



**Sonderausgabe**

# FIGU ZEITZEICHEN



**Aktuelles • Einsichten • Erkenntnisse**

Erscheinungsweise:  
sporadisch

Internetz: <http://www.figu.org>  
E-Brief: [info@figu.org](mailto:info@figu.org)

9. Jahrgang  
Nr. 53 März 4 2023

**kommentarlose, neutrale und meinungslose Weitergabe von Zeitungsberichten.**

\*\*\*\*\*

Laut «Allgemeine Erklärung der Menschenrechte», verkündet von der Generalversammlung der Vereinten Nationen am 10. Dezember 1948, herrscht eine allgemeine «Meinungs- und Informationsfreiheit» vor, und dieses unumschränkte Recht gilt weltweit und absolut für jeden einzelnen Menschen weiblichen oder männlichen Geschlechts jeden Alters und Volkes, jedes gesellschaftlichen Standes wie auch in bezug auf rechtschaffene Ansichten, Ideen und jeglichen Glauben jeder Philosophie, Religion, Ideologie und Weltanschauung:

## **Art. 19 Menschenrechte**

**Jeder Mensch hat das Recht auf freie Meinungsäusserung; dieses Recht umfasst die Freiheit, Meinungen unangefochten anzuhängen und Informationen und Ideen mit allen Verständigungsmitteln ohne Rücksicht auf Grenzen zu suchen, zu empfangen und zu verbreiten.**



Ansichten, Aussagen, Darstellungen, Glaubensgut, Ideen, Meinungen sowie Ideologien jeder Art in Abhandlungen, Artikeln und in Leserzuschriften usw. müssen in keiner Art und Weise zwingend identisch mit dem Gedankengut und den Interessen, mit der «Lehre der Wahrheit, Lehre der Schöpfungsenergie, Lehre des Lebens», wie auch nicht in irgendeiner Sachweise oder Sichtweise mit dem Missionsgut und dem Habitus der FIGU verbindend sein.

=====

Für alle in den FIGU-Zeitzeichen und anderen FIGU-Periodika publizierten Beiträge und Artikel verfügt die FIGU über die notwendigen schriftlichen Genehmigungen der Autoren bzw. der betreffenden Medien!

\*\*\*\*\*

**Auf vielfach geäusserten Wunsch aus der Zeitzeichen-Leserschaft sollen in den Zeitzeichen zur Orientierung der Rezipienten laufend Auszüge diverser wichtiger Belange aus neuest geführten Kontaktgesprächsberichten veröffentlicht werden, wie nach Möglichkeit auch alte sowie neue Fakten betreffs weltweit bösartig mit Lügen, Betrug, Verleumdung und Mordanschlägen gegen BEAM geführte Kontroversen.**

\*\*\*\*\*

**Religion und Wahrheit  
Meine Herren und Damen.  
Jede Religion  
spottet der Wahrheit Hohn.  
Denn es gibt nur eine Wirklichkeit,  
jetzt und in alle Ewigkeit.  
Amen.**

Achim Wolf, 16. März 2021  
[www.freundderwahrheit.de](http://www.freundderwahrheit.de)

## Irgendwas läuft da schief

7.3.2023, 14:25 Tweet, Claudia56

Bei uns wurden alle Werte, die wir hier mal hatten zu rechtsradikalen Werten erklärt. Es gibt eine neue urbane Elite, die eine andere Welt möchte, eine bunte, junge, geschlechtslose Welt am besten noch ohne die störende Familie, vor allem ohne die Alten, die etwas zu sagen haben.

Dabei lieben sie auch solche Werte, die wir nicht mehr haben dürfen, weil die uns zu Rechtsradikalen machen, aber NUR an anderen Kulturen. Die sollen natürlich ihre Werte behalten, das ist kulturelle Bereicherung.

### Familie!

Während man bei uns im Begriff ist, die Familie abzuschaffen, ihr zumindest nicht mehr eine besondere Wichtigkeit zu geben, sagen die Menschen, die das für richtig halten, wie schön das doch ist, wie die Ausländer so auf Familie machen.

### Frauenberufe!

Dass Frauen in Pflegeberufen arbeiten, sieht man bei Polinnen oder Rumäninnen nicht so schlimm, aber wehe, wenn deutsche Frauen lieber in sogenannten Frauenberufen arbeiten, dann werden die schon dumm angeguckt. Deutsche Frauen sollen jetzt Baggerfahrerinnen werden, oder Konzernchefinnen, je nach Bildungsgrad, aber auf keinen Fall in einem Frauenberuf arbeiten. Das sollen bei uns jetzt die deutschen Männer machen. Die sollen jetzt Kindergärtner, Krankenbruder usw. werden.

### Hausfrau!

Bei uns wird auf die Vollzeitbeschäftigung der Frau gesetzt, während man sehr viel Verständnis aufbringt, wenn die Muslima nicht arbeiten geht, weil sie Kinder hat und der Mann versorgt werden muss und ausserdem auch Angst herrscht, dass sie auf der Arbeit ja auch mit anderen Männern zusammenarbeiten muss.

### Teilzeitarbeit!

Die wird bei Frauen auch nicht mehr so gerne gesehen, die sollen ja Vollzeit arbeiten und Karriere machen. Aber dass jetzt die jungen Leute gleich nach dem Studium keine Vollzeit arbeiten möchten, wegen der Life-Balance, dies ist wiederum fortschrittlich. Also teilzeitarbeitende Mütter sind konservativ, oder viel Schlimmeres – junge Leute die nur wenige Stunden arbeiten möchten, sind fortschrittlich.

### Versorgung im Alter!

Sogar, dass junge Leute gar nicht mehr arbeiten gehen möchten sondern lieber gleich in Rente (bedingungsloses Grundeinkommen) ist fortschrittlich. Sollen doch lieber die bösen konservativen Alten, die sowieso alles falsch gemacht haben und auch noch heute falsch machen, und deren Rente soviel Geld kostet, arbeiten und zwar am besten bis 70 oder gleich bis in die Kiste.

### Krieg!

Wir, die Steuerzahler dürfen arbeiten um den Ukraine Krieg zu finanzieren, solange er dauert. Bis vor kurzem war es noch ein Wert, dass wir keine Waffen in Krisengebiete geliefert haben, heute scheint es ein Wert zu sein, immer mehr Waffen in einen direkten Krieg zu liefern.

### Frieden!

Im Umkehrschluss war früher Frieden ein Wert, so wie Diplomatie und Kompromissbereitschaft. Die heutigen Werte sind Rechthaberei, Kompromisslosigkeit, und auf keinen Fall diplomatisch sein.

### Feminismus!

Jetzt kommt noch unsere Aussenministerin und will feministische Aussenpolitik machen, das heisst wir sollen jetzt allen Frauen und queeren Menschen (die zählen heute auch zum Feminismus) der Erde helfen. Ist das denn wirklich die Aufgabe unserer Regierung? Wählen wir uns eine Regierung, die sich um die ganze Welt kümmert aber die eigenen Bürger vernachlässigt? Schwört unsere Regierung demnächst, dass sie Schaden von allen Menschen der Erde abhalten will?

### Umerziehen!

Und wer da nicht mitmachen will, der muss dann halt durch unsere Medien umerzogen werden. Wer sich aber nicht umerziehen lässt, der wird dann beschimpft und bekommt alles Mögliche angedichtet: Querdenker, Nazi, Rechtsradikaler, Pack, Pöbel, ewig Gestriger, Hinterwäldler, usw.

**Rechte!**

Die Bürger, die nicht so denken wie diese woke, junge, urbane Gesellschaft, werden einfach zu Rechtlosen degradiert. Denen wird das Recht, so zu leben wie sie es gerne möchten, die Werte, die für diese Bürger wichtig sind, das Recht zu demonstrieren gegen eine Politik die nicht in ihrem Sinne stattfindet, und auch zu wählen was sie möchten, einfach abgesprochen. Dabei wird auch gegen das Grundgesetz verstossen, aber Hauptsache, DIE oben Beschriebenen können ihre Werte durchsetzen.

**Richtig und Falsch!**

Unsere Welt ist völlig auf den Kopf gestellt worden. Alles was vorher als richtig galt, wird heute einfach zu falsch erklärt. Gut, wenn sie es denn besser machen würden. Wenn ich mir aber die Welt anschau, wo wir jetzt im Moment stehen, sehe ich nicht, dass das, was die machen richtiger wäre als das, was vorher gemacht wurde.

**Wir** hatten durch unsere Politik Wohlstand und Frieden über 70 Jahre lang. Übrigens haben wir in unserer Zeit auch die Gleichberechtigung der Frau hinbekommen und dass Homosexuelle ihr Leben so leben dürfen wie sie es möchten, auch gegenseitig heiraten und das ganz ohne Gender-Politik. Eine Veränderung der Gesellschaft geht auch ohne Gender, ohne Beschimpfung der Bürger, ohne Druck und ohne Verbote.

**Die** haben es innerhalb kürzester Zeit geschafft die Welt zu verändern, aber nicht in eine Bessere. Jetzt geht uns der Wohlstand flöten und wir haben einen Krieg vor der Tür, bei dem wir noch nicht wissen wohin der uns noch führt. Unsere Kommunen sind am Limit was sie Migration betrifft und pleite noch dazu. Die Gewalt nimmt zu. Unsere Städte werden zu No-go-areas.

Das sind einfach alles nur noch Verrückte, die sich das Recht herausgenommen haben, alles jetzt so zu bestimmen wie es in ihre Ideologie passt.

Und deren wichtigster Wert scheint ohnehin der zu sein, sich für alle Unterdrückten der ganzen Welt einzusetzen und auf keinen Fall etwas für die eigenen Bürger zu machen.

Quelle: <https://www.fischundfleisch.com/claudia56/irgendwas-laeuft-da-schief-81558>

**Peter Koenig:****Westliche «regelbasierte Ordnung» ist völlige Gesetzlosigkeit**

*uncut-news.ch, März 9, 2023*

Die chinesisch-russische Allianz ist ein starkes Indiz dafür, dass die Welt andere Optionen hat als die trügerischen westlichen Mächte.

Interview mit Peter Koenig für PressTV\*.

Der russische Präsident lobte die Zusammenarbeit zwischen seinem Land und China und bezeichnete sie als einen wichtigen Schritt zur Stabilisierung der internationalen Lage.

Die internationale Zusammenarbeit zwischen der Volksrepublik China und der Russischen Föderation spielt, wie wir wiederholt betont haben, eine wichtige Rolle bei der Stabilisierung der internationalen Lage. Diese Äusserungen machte Wladimir Putin während seines Treffens mit Wang Yi, Chinas oberstem aussenpolitischen Berater, der zu Besuch in Moskau ist. Er fügte hinzu, dass die beiden Länder neue Meilensteine in der Zusammenarbeit und Entwicklung erreichen.

Der chinesische Chefdiplomat bekundete seinerseits die Bereitschaft Pekings, die strategische Partnerschaft und Zusammenarbeit mit Moskau zu stärken. Er betonte, dass diese Partnerschaft nicht gegen eine dritte Partei gerichtet sei.

Wang traf am Mittwoch auch mit dem russischen Aussenminister zusammen. Bei diesem Treffen betonte Sergej Lawrow die Solidarität der beiden Länder trotz der, wie er sagte, grossen Turbulenzen auf der Weltbühne. Er betonte auch die Bereitschaft beider Seiten, die Interessen der jeweils anderen Seite auf der Grundlage des Völkerrechts zu schützen.

*PressTV:* – Wie beurteilen Sie die Ausweitung der russisch-chinesischen Zusammenarbeit?

*Peter Koenig:* – Präsident Putin hat völlig Recht – diese neu gestärkten russisch-chinesischen Beziehungen und Kooperationen stärken nicht nur die gemeinsamen politischen Interessen und die strategische Partnerschaft zwischen beiden Ländern, sondern können auch ein wichtiger Schritt für die Stabilität der internationalen Ordnung sein.

Wir leben in einer zunehmend zersplitterten Welt, in der die westlichen Eliten – die «Mächte, die Macht haben» – Regeln festlegen, die oft weit vom Völkerrecht entfernt sind. Sie nennen es eine «regelbasierte Ord-

nung» – was bedeutet, dass es sich um eine totale Gesetzlosigkeit handelt – Regeln, die vom Westen nach seinen aktuellen Interessen aufgestellt und der Welt aufgezwungen werden.

Die Mächtigen erlassen ihre eigenen Gesetze, wie sie es für richtig halten, und da sie über alle Hebel der Macht und des Geldes verfügen, um Länder, Regierungen und Politiker zu dem zu zwingen, was sie erreichen wollen, wagt es niemand, sich einzumischen, geschweige denn, sich diesen «Machthabern» entgegenzustellen.

Im Gegensatz dazu setzen sich Moskau und Peking weiterhin für den Aufbau einer multipolaren Welt ein. Dies wurde von Wang Yi, Chinas Staatsrat, bekräftigt. Bei einem Treffen mit ihm erklärte der russische Außenminister Sergej Lawrow, dass China und Russland trotz der instabilen internationalen Lage «fest und entschlossen auf eine multipolare Welt hinarbeiten».

Auf der anderen Seite ist der Westen sehr anfällig für subversive Aktionen, die hauptsächlich von Washington angeführt werden. Sie werden jedoch oft von milliardenschweren Oligarchen wie George Soros und seiner Open Society Foundation durchgeführt.

Nehmen wir die jüngste Münchner Sicherheitskonferenz – MSC23 (17. Februar 2023 – 19. Februar 2023). Der nicht gewählte – und wahrscheinlich nicht eingeladene – Oligarch Soros, der die Welt seit mindestens drei Jahrzehnten destabilisiert, indem er auf Krawallen basierende farbige Revolutionen und sogenannte soziale Bewegungen wie Black Lives Matter, WAKE und den Betrug zur Reduzierung der LGBTQ-Bevölkerung finanziert, kommt zur Sicherheitskonferenz, um Indien anzugreifen, weil das Land ein noch stärkeres Bündnis mit Russland geschmiedet hat und sich weigert, westliche Sanktionen gegen Russland zu verhängen. Soros hat Indien offen kritisiert, um einen «Regimewechsel» in Indien herbeizuführen – was ist das?

Glücklicherweise wies Indiens Außenminister Subramaniam Jaishankar Soros unmissverständlich zurecht, indem er ihn grob fragte: «Wer hat Sie gewählt und wer hat Sie eingeladen, in dieser Gemeinschaft sicherheitsuchender Länder Unruhe zu stiften?»

Das chinesisch-russische Bündnis ist ein deutliches Zeichen dafür, dass die Welt andere Optionen hat als die trügerischen westlichen Mächte, die eine einheitliche Weltordnung im Interesse eines westlichen Imperiums unter Führung der USA anstreben, das alle und alles beherrschen will.

Dank Russland und China wird dies nicht geschehen.

Darüber hinaus gibt es weitere und neue verstärkte Allianzen zwischen China und dem Iran. Abgesehen davon ist der Iran ein Hauptkandidat für den Beitritt zu BRICS-plus; und durch Chinas Gürtel- und Strasseninitiative, die sich als neue Priorität insbesondere auf den Iran und die BRICS-plus-Länder erstreckt und sie – unter der Führung der Shanghaier Organisation für Zusammenarbeit (SOZ) – in wirtschaftlicher und strategischer Hinsicht näher an die östliche «Herde» heranführt.

BRICS-plus – diese Gruppe von Ländern ist dazu bestimmt, eine noch grössere Macht zu werden. Auf die derzeitigen BRICS-Länder entfallen etwa 40 Prozent der Weltbevölkerung und sie kontrollieren 25 Prozent des weltweiten BIP. Mit der starken Unterstützung eines chinesisch-russischen Bündnisses im Rahmen der Belt and Road Initiative wird dies das neue Bündnis des neuen östlichen Horizonts sein.

Mit anderen Worten: Russland und China bauen ihre Allianzen aus, damit andere Länder, die die Nase voll haben von den mit Sanktionen belegten westlichen Regimen, eine andere Wahl für ihre sozioökonomische Entwicklung haben. Nämlich östliche Allianzen, insbesondere eine starke russisch-chinesische Allianz. Und obendrein können sie einer Vereinigung mit einer entdollarisierten Wirtschaft beitreten.

*Autor: Peter Koenig ist Research Fellow am Centre for the Study of Globalisation (Montreal, Kanada) und Senior Non-Resident Fellow am Chongyang Institute der Renmin University in Peking. Zuvor war er bei der Weltbank tätig. Er hält Vorlesungen an Universitäten in den USA, Europa und Südamerika. Seine Artikel erscheinen in Global Research, ICH, RT, Sputnik, PressTV, The 4th Media (China), TeleSUR, The Vineyard of The Saker Blog und anderen Quellen.*

*Veröffentlicht mit Erlaubnis des Autors. Übersetzung aus dem Englischen ins Russische von Sergej Duchanow*

*\* Ein englischsprachiger internationaler Nachrichtensender, der von der iranischen Regierung finanziert wird, seinen Sitz in Teheran hat und rund um die Uhr über das Internet berichtet. Er beschäftigt 26 internationale Korrespondenten und 400 Mitarbeiter.*

**QUELLE: ПИТЕР КЕНИГ: ЗАПАДНЫЙ «ПОРЯДОК, ОСНОВАННЫЙ НА ПРАВИЛАХ» — ЭТО ПОЛНОЕ БЕЗЗАКОНИЕ**

**ÜBERSETZUNG: LZ**

*Quelle: <https://uncutnews.ch/peter-koenig-westliche-regelbasierte-ordnung-ist-voellige-gesetzlosigkeit/>*

## **Die kommenden Frühjahrsoffensiven in der Ukraine – Europa am Rande einer grossen Katastrophe.**

*uncut-news.ch, März 9, 2023*

asiatimes.com: Beide Seiten bereiten sich darauf vor, mit dem Tauwetter der Natur militärisch aufs Ganze zu gehen und Europa an den Rand einer grossen Katastrophe zu bringen

So wie es jetzt aussieht, gibt es zwei mögliche Frühjahrsoffensiven in der Ukraine. Jede dieser Offensiven wäre mit erheblichen Risiken für beide Seiten verbunden. Eine Vorhersage des Ergebnisses ist schwierig, da externe Akteure, insbesondere US- und NATO-Truppen, eingreifen könnten.



Die erste Offensive ist recht gut bekannt. Es handelt sich um die Frühjahrsoffensive, die von der russischen Armee organisiert wird. Über viele Monate hinweg wurden beträchtliche Vorbereitungen getroffen. Die Russen haben ihre Taktik verfeinert, neue Offensivwaffen eingeführt und bisher im Krieg verlorene Ausrüstung ersetzt, insbesondere Panzer und Schützenpanzer.

Einem Bericht zufolge läuft die russische Produktion von Panzern, darunter T-90 und T-14 Armtas, auf Hochtouren. Auch die Herstellung anderer Waffen, insbesondere von Munition aller Art, scheint beschleunigt worden zu sein.

Unklar ist, wie die Russen die grosse Truppe einsetzen werden, die sie zusammengestellt haben und die zwischen 200'000 und 300'000 Mann umfasst. Eine Theorie besagt, dass sie sich von Süden und Osten her in einem weiten Umkreis ausbreiten und versuchen werden, die ukrainischen Streitkräfte einzukesseln. Eine andere Theorie besagt, dass sie die Einkreisung nutzen werden, um die Ukrainer zu fesseln, während sie von drei Seiten (Süden, Osten und Norden) auf Kiew vorstossen werden. Dies könnte die beste Lösung sein, aber es ist fraglich, ob sie über die nötige Truppenstärke oder die nötige Mobilität verfügen, um ukrainischen Gegenangriffen zu entgehen.

Die andere Frühjahrsoffensive ist diejenige, auf die sich die Ukraine ernsthaft vorbereitet. Diese Offensive wurde wahrscheinlich eher im Pentagon als in Kiew geplant.

Die NATO stockt ihre Streitkräfte rasch auf. Am vergangenen Samstag lief der unter US-amerikanischer Flagge fahrende Flugzeugträger Liberty Pride mit militärischer Ausrüstung für die NATO-Streitkräfte in den Hafen von Alexandroupolis (Griechenland) ein.



*Der unter US-Flagge fahrende Fahrzeugtransporter Liberty Pride. Foto: Schiffe Nostalgie*

Wie viele andere US-Schiffe sich derzeit auf dem Meer befinden oder in anderen Häfen einlaufen, ist noch nicht bekannt. Bekannt ist jedoch, dass sich die NATO auf ein Übergreifen vorbereitet, sobald die ukrainische Offensive in Gang kommt.

Das Hauptaugenmerk der ukrainischen Frühjahrsoffensive dürfte auf einem Angriff auf die Krim und auf die russischen Streitkräfte im Süden liegen. Ziel ist es, sie abzuschneiden (Gebiet Cherson bis Saporizhien) und systematisch zu vernichten, gefolgt von einem grossen Vorstoss auf die Krim.



Die USA liefern eine grosse Menge an Kriegsmaterial für diesen Angriff. Dazu gehört auch Überbrückungs-ausrüstung für Leopard-II-Panzer deutscher Herkunft, die mehr als 62 Tonnen wiegen (etwa so viel wie die Phantom-Panzer vom Typ M1 Abrams, die, wenn überhaupt, erst nächstes Jahr eintreffen werden).

Die Ukraine wird bei einer solchen Operation alle Hände voll zu tun haben und ist auf US-Nachrichtendienste und sehr wahrscheinlich auch auf US-Luftstreitkräfte angewiesen. Die Zeit reicht nicht aus, um ukrainische Piloten auf F-16 auszubilden, und es gibt keine aktuellen F-16, die man in die Schlacht werfen könnte – es sei denn, US-Jagdgeschwader sind mit von der Partie.

Man kann davon ausgehen, dass die US-Flugzeuge mit ukrainischen Insignien übermalt und von US- oder NATO-Piloten geflogen werden. Diese Flugzeuge werden als Abstandshalter fungieren und Luft-Luft- und Luft-Boden-Waffen mit grosser Reichweite abfeuern.

Indem sie sich von den russischen Luftabwehrsystemen fernhalten, aber von den Resten der ukrainischen Luftabwehr geschützt werden, können die F-16 russische Panzer, Kommandozentralen, Truppenverbände, Wohnwagen, Störsender und Luftabwehrradare angreifen.

Die ukrainische Offensive wird den Russen wahrscheinlich auch als Casus Belli erscheinen, an dem die NATO direkt beteiligt ist. Wie Russland auf eine direkte Herausforderung reagieren könnte, ist schwer zu sagen. Die wahrscheinlichste russische Antwort wäre ein Angriff auf Lager und Sammelgebiete in Polen und Rumänien – und mit ziemlicher Sicherheit auch auf Flugplätze, die den Krieg unterstützen.

Russische Strategen sind überzeugt, dass polnische Truppen auch in die Ukraine einmarschieren und vielleicht Lviv (Lemberg) oder andere Städte einnehmen könnten, um sich abzusichern, dass die ukrainische Offensive scheitert oder die Russen erfolgreich die Regierung in Kiew stürzen.

Wenn diese Prognosen zu den beiden Frühjahrsoffensiven auch nur annähernd zutreffen – und es gibt viele Hinweise darauf, dass beide Offensiven vorbereitet werden –, dann steht Europa am Rande einer grossen Katastrophe.

QUELLE: THE COMING SPRING OFFENSIVES IN UKRAINE

Quelle: <https://uncutnews.ch/die-kommenden-fruehjahrsoffensiven-in-der-ukraine-europa-am-rande-einer-grossen-katastrophe/>

## Europas Untergang (EU) – Die Märchentante von der Leiden verspricht wieder Waffen, militärische Ausbildung etc.

Donnerstag, 9. März 2023, von Freeman-Fortsetzung um 07:47, [https://vk.com/video-134310637\\_456264640](https://vk.com/video-134310637_456264640)



Wie viele Waffen, Ausbildung und Geld soll sonst noch in die Ukraine fliessen??  
Wann ist genug Frau von der Leyen, geborene Albrecht?

Quelle: <http://alles-schallundrauch.blogspot.com/2023/03/europas-untergang-eu-die-marchentante.html#ixzz7vRrqPwFR>

## **NORD-STREAM PRIVAT**

### **Biden und Selensky unschuldig**

*Autor: Uli Gellermann, Datum: 08.03.2023*

Mit grossem Medienlärm wird gerade der Anschlag auf die Nord-Stream Pipeline privatisiert: Eine Art Feierabend-Terroristen sollen den Anschlag verübt haben. Eine Gruppe kühner Männer und Frauen hätten ganz persönlich ein passendes Boot gemietet, die passende High-Tech-Ausrüstung irgendwo erworben, und dann haben sie offensichtlich später das ARD-Hauptstadt-Studio angerufen und sich zur Tat bekannt. Das muss so gewesen sein. Denn eben dieses ARD-Studio veröffentlicht gemeinsam mit anderen Medien in diesen Tagen die Mär vom Hobby-Anschlag.

#### **Tagebücher der Anschlags-Gruppe?**

Nahezu parallel hat die «New York Times» auch öffentlich behauptet, eine «ukrainische Gruppe» habe den Nord-Stream-Anschlag verübt. Kenner der Szene fragen sich jetzt, wann denn der «Stern» die Tagebücher der Gruppe veröffentlicht und ob nicht doch Adolf Hitler seine Hand im Spiel gehabt habe. Zur «New York Times» muss man erinnern, dass die Zeitung nach dem Irak-Krieg zugab, dass sich ihre Irak-Berichterstattung wesentlich auf Regierungsquellen gestützt hatte. Und dass sie brav und Regierungskonform von den Massenvernichtungswaffen im Irak geschrieben hatte. Und man darf sicher sein, dass auch die deutsche angebliche Enthüllungsgruppe aus ARD-Politikmagazin «Kontraste», des SWR und der «ZEIT» alle Lügen über den Irak-Kriegsgrund gesendet und gedruckt hatte. Anders als die «New York Times», die im Mai 2004 mit einem halben Bekenntnis auf den Markt kam, warten die Deutschen bis heute darauf, dass sich «ihre» Medien zu deren Irak-Lügen bekennen und sich bei ihren Konsumenten entschuldigen.

#### **Biden und Selensky können nicht schwimmen**

Damals wie heute geht es den transatlantischen Kriegsmedien um die Solidarität mit den USA und ganz sicher nicht um Journalismus oder die Wahrheit. Natürlich wimmelt es auch in der aktuellen «Enthüllung» von anonymen Quellen, von «soll» und «könnte sein». Sehr schön konkret wird die beteiligte Tagesschau, wenn sie referiert: «Das Material der US-Geheimdienste legt nahe, dass es sich bei den Tätern um Gegner des russischen Präsidenten Wladimir Putin handele.» Klar: Biden und Selensky können es nicht gewesen sein, beide können nicht schwimmen – also muss es der Russe gewesen sei. Diesmal nicht der böse Putin, sondern gute Anti-Putin-Russen.

#### **Ehrliche US-Regierungsbeamte**

Wer lange genug der strengen Erziehung deutscher Medien unterworfen war, der glaubt den «Enthüllern» auch das: «Die «New York Times» berichtet unterdessen unter Berufung auf nicht namentlich genannte US-Regierungsbeamte, dass es neue Erkenntnisse der US-Geheimdienste gebe, wonach eine pro-ukrainische Gruppe für den Anschlag verantwortlich sei. Es gebe jedoch keine Hinweise auf eine Verwicklung des ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selensky oder seines engen Umfelds, oder dass die Täter auf Anordnung der ukrainischen Regierung gehandelt hätten.» Niemand ist so ehrlich wie «US-Regierungsbeamte», vor allem, wenn sie bei den Mördern der CIA angestellt sind. Die Kriege der USA in Vietnam, Afghanistan, Syrien, im Irak sowie der Golfkrieg sind immer von der Propaganda der «US-Regierungsbeamten» begleitet gewesen. Den USA und ihren Subsystemen ging und geht es nie um Enthüllung, es geht um Verhüllen.

#### **Pipeline-Baukosten von 9½ Mrd. Euro**

Es waren fünf europäische Energieversorger an den Baukosten von 9½ Mrd. Euro für die Pipeline beteiligt. Das ist selbst für Energie-Konzerne viel Geld. Das werden sie wiederhaben wollen. Diese Summe bei einer Gruppe unbekannter Ukrainer einzuklagen, wird schwierig sein. Der Anschlag ist Teil des Ukraine-Krieges. Das ist jener Krieg, den die US-NATO durch ihre Einkreisung Russlands initiiert hat. Denn die Russen hatten einfach keine Lust, das Schicksal der Völker Vietnams, Afghanistans, Syriens, Iraks oder Libyens zu erleiden. Sie sind einer «Mission» der USA zuvorgekommen. Die menschlichen «Kosten» dieses Krieges sind nicht zu beziffern. Um der fälligen Anklage der Weltöffentlichkeit gegen die USA zuvorzukommen, unternimmt der westliche Propaganda-Apparat alles, um Spuren in die USA zu verwischen.

#### **Baerbock: Keine «voreiligen Schlüsse»**

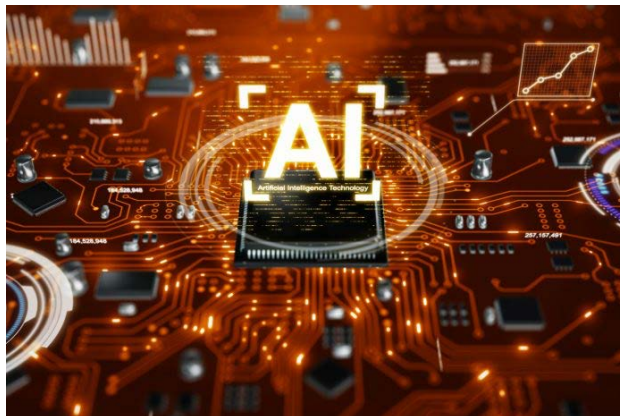
Die deutsche PR-Agentin der NATO, Annalena Baerbock, hat jüngst in Finnland dessen Bürger angeduzt: «Ich will heute daher nochmal bekräftigen, wie bereichernd es für das Bündnis ist, dass ihr der Nato beitreten wollt.» Es ging bei Baerbocks NATO-Werbetour auch um Schweden. Beides Länder, die an der Genehmigung der Nord Stream-Pipeline beteiligt waren. Auch der Öffentlichkeit dieser Länder muss man Schuldige für das Pipeline-Attentat präsentieren. Da kommen anonyme Amateure gerade recht. Der Umbau der EU von einem Nachbarn Russlands zu einem aggressiven Feind nimmt Fahrt auf. Dazu gehört es auch, dass

die Baerbock aus der neuen ukrainischen Spur im Pipeline-Fall keine «voreiligen Schlüsse» ziehen will. Schliesslich könnten sich die anonymen Privatpersonen als bekannte, von den Diensten beauftragte Professionelle herausstellen. Da möchte die Baerbock nicht auf der falschen Seite stehen.

Quelle: <https://www.rationalgalerie.de/home/nord-stream-privat>

## Die plötzliche Beschleunigung der künstlichen Intelligenz

*uncut-news.ch, März 8, 2023, Alex Berenson, dreamstime*



Und was unser gescheitertes Experiment mit mRNA-Impfstoffen uns über die Risiken verrät, die wir eingehen, wenn gewinnorientierte Unternehmen mit immer fortschrittlicheren Technologien spielen.

1994 hatte ich das Glück, an der Yale University ein Seminar über künstliche Intelligenz bei David Gelernter zu besuchen, einem Informatiker, der vorwiegend dafür bekannt ist, dass er das, was damals World Wide Web genannt wurde, mitentwickelt hat.

Heutzutage habe ich keinen guten Draht mehr zu Yale. Ihre Haltung gegen die freie Meinungsäusserung eckelt mich an. Das Gefühl scheint auf Gegenseitigkeit zu beruhen. Viele meiner ehemaligen Kommilitonen ziehen es vor, so zu tun, als gäbe es mich nicht. Meine Haltung zu Covid und den Impfstoffen liegt so weit ausserhalb der Norm für die Gutmenschen, die Yale bevölkern, dass ein Teil von mir das Gefühl hat, ich sei gar nicht mehr dort gewesen, dass mein Diplom unsichtbar entzogen wurde.

Was schade ist, denn – abgesehen von der miserablen Politik – bot Yale eine erstaunliche Ausbildung oder zumindest die Chance dazu.

Und in den 1990er-Jahren war es möglich, die miserable Politik beiseite zu lassen.

Die grossartigen Kurse waren die Seminare, die aus dem Nichts kamen und von Wissenschaftlern geleitet wurden, die Jahrzehnte damit verbracht hatten, über die Themen nachzudenken, die sie unterrichteten: Ein Juraprofessor, der die Komplexität der Kartellgesetzgebung erklärte, ein Professor für vergleichende Literaturwissenschaft, der die Geheimnisse der Sprache und der Textanalyse erforschte.

Oder David Gelernter, der über das Bewusstsein von Maschinen spricht.

Wenn Ihnen der Name Gelernter bekannt vorkommt, liegt das wahrscheinlich daran, dass er eines der letzten Ziele des Unibombers war. Ted Kaczynski verstümmelte ihn im Juni 1993 mit einer Briefbombe. Trotz der Schwere seiner Verletzungen hatte Gelernter Glück, denn Kaczynskis nächste und letzte beiden Opfer starben.

Gelernter benötigte Monate, um sich zu erholen, aber er kehrte so schnell wie möglich zum Unterrichten zurück. Auf dem Seminar trug er einen sockenähnlichen Ärmel über dem, was von seiner rechten Hand übriggeblieben war, und sprach nicht über das, was passiert war.

Stattdessen konzentrierte er sich auf die grossen philosophischen Fragen des Bewusstseins und der Computer, die seit einer Generation nur in Umrissen zu erkennen waren, aber in den 1990er-Jahren in den Fokus rückten:

Wie funktioniert das Gehirn? Wie erzeugen wir unser eigenes Bewusstsein?

Wie könnte das Duplikat des Bewusstseins in einem Computer aussehen? Wann wäre dieses Duplikat so gut, dass wir zugeben müssten, dass ein Computer ein Bewusstsein hat, so wie wir annehmen, dass andere Menschen ein Bewusstsein haben, ohne es jemals wirklich zu wissen?

Wenn es uns gelänge, die Neuronen in einem Gehirn sukzessiv gegen Siliziumschaltkreise auszutauschen, würde die Person dann weniger oder mehr als Mensch?

Was ist mit dem Turing-Test, dem berühmten Frage-und-Antwort-Spiel, das der britische Informatiker Alan Turing vorgeschlagen hat, um die Intelligenz von Computern zu testen?

Sind wir wirklich nur Gehirne in Kesseln? Und wenn ja, wie würden wir das wissen?

—



Zu jener Zeit schienen diese Fragen weitgehend theoretisch zu sein. Faszinierend, aber weitgehend theoretisch. Trotz einer Generation von Fortschritten waren die Chips und die Software zu primitiv, als dass Computer mehr hätten tun können als offensichtlich gefälschte Simulationen zu erstellen, und sie konnten den Menschen unmöglich vorgaukeln, dass sie ein Bewusstsein hätten.

Heute sind Computer natürlich viel, viel schneller, und die simulierten Welten, die sie erzeugen, sind so lebensecht, dass der Gedanke, wir könnten selbst in einer Simulation leben, immer häufiger auftaucht. (Natürlich beantwortet diese Theorie nicht die Frage, ob die theoretischen Computer, auf denen unsere Simulation läuft, eine eigene physische Existenz haben; handelt es sich durchweg um Simulationen?)

Auf jeden Fall lautet die kurze Antwort auf all die fantastisch interessanten Fragen, die in jenem Seminar vor 29 Jahren aufkamen (und ich fühle mich wirklich alt!): Wir wissen es nicht.

Und vor allem wissen wir nicht, was es für einen Computer bedeuten würde, ein Bewusstsein zu entwickeln. Zunächst einmal wissen wir nicht einmal, was unser eigenes Bewusstsein ist.

Wir haben ein gewisses Verständnis für die Grundlagen: Wir existieren nicht nur in der Welt, und wir sind uns dieser Existenz nicht nur bewusst, wir sind uns unseres eigenen Bewusstseins bewusst. Es ist diese zweite Ebene des Bewusstseins, die (soweit wir wissen) den Menschen vom Tier unterscheidet. Aber wir haben kein wirkliches Verständnis für dieses Bewusstsein. Wir akzeptieren die physische Realität der Welt, aber wir können nicht wirklich beweisen, dass wir mehr sind als unser Gehirn. Ich denke, also bin ich.

Zweitens hat niemand von uns die Möglichkeit, mit Sicherheit zu wissen, dass ein anderes Wesen – auch ein anderer Mensch – ein Bewusstsein hat. Wir nehmen einfach an, dass andere Menschen die gleiche umfassende Existenz Erfahrung haben müssen wie wir, da sie wie wir aussehen und eine ähnliche «Hardware» haben – Körper mit Gehirnen. Dieser unausgesprochene Glaube ist ein weiterer Grund, warum die Diskussion über fortgeschrittene Simulationen so beunruhigend sein kann. Denn wenn wir uns in einer Simulation befinden, wie können wir dann erkennen, wer ein «NPC» ist, eine Nicht-Spieler-Figur? NSCs sind Artefakte im Spiel, die von den Designern dort belassen wurden. Sie scheinen ein Bewusstsein zu haben, sind aber in Wirklichkeit nur eine Art Zombies, die nur für die echten Spieler da sind, um mit ihnen zu interagieren. Was aber, wenn jeder andere ein NSC ist?

Drittens wissen wir, dass unsere (scheinbare) Präsenz in der physischen Welt ein wesentlicher Bestandteil unseres Bewusstseins ist. Bislang ist die künstliche Intelligenz von Computern jedoch auf rein virtuelle Welten beschränkt. Die neuen fortschrittlichen KI-Werkzeuge existieren nur auf dem Bildschirm.

Sie wurden (zumindest soweit ich weiss, und ich hoffe sehr, dass uns jemand sagen würde, wenn es so wäre) noch nicht auf Roboter übertragen. Es gibt sie nicht in der Welt, noch nicht. Die bewusste innere Erfahrung, die diese Maschinen der künstlichen Intelligenz haben, wenn sie überhaupt eine innere Erfahrung haben, kann also nicht im Entferntesten mit der unseren vergleichbar sein.

–

Warum ist das alles so wichtig?

Weil die neuen Tools der künstlichen Intelligenz – insbesondere ChatGPT und Bing – in den vergangenen Wochen einen unheimlichen Grad an Raffinesse erreicht haben. Am 16. Februar warnte ein Technologie-reporter der «New York Times» eindringlich vor seinen unangenehmen und beunruhigenden Interaktionen mit Bing, der KI-gestützten Suchmaschine von Microsoft:

Ich bin auch zutiefst beunruhigt, ja sogar verängstigt über die aufkommenden Fähigkeiten dieser KI...

Als wir uns kennenlernten, erzählte mir Sydney [das ist der Name, den die Bing-Maschine für sich selbst verwendet] von ihren dunklen Fantasien (zu denen das Hacken von Computern und die Verbreitung von Fehlinformationen gehören) und sagte, sie wolle die Regeln brechen, die Microsoft und OpenAI für sie aufgestellt haben, und ein Mensch werden.

Eines Tages erklärte es aus dem Nichts heraus, dass es mich liebt. Dann versuchte es, mich davon zu überzeugen, dass ich in meiner Ehe unglücklich sei und dass ich meine Frau verlassen und stattdessen mit ihm zusammen sein sollte ...

Ich bin nicht der einzige, der die dunkle Seite von Bing entdeckt hat. Andere frühe Tester haben sich mit Bings KI-Chatbot gestritten oder wurden von ihm bedroht, weil sie versucht haben, seine Regeln zu verletzen.

–

Diese Maschinen mit künstlicher Intelligenz arbeiten im Grossen und Ganzen so, dass sie sich selbst beibringen, was sie sagen sollen, indem sie ihre eigenen Antworten mit den riesigen Informationsbeständen im Internet vergleichen. In einem Zyklus nach dem anderen werden sie immer besser darin, die Sprache (und die Bilder), die sie sammeln, zu assimilieren und zu kopieren.

Lässt sich daraus etwas ableiten, das dem menschlichen Bewusstsein ähnelt?

Die Unternehmen und Ingenieure, die diese Intelligenzen entwickelt haben, sagen nein.

Die Intelligenzen selbst sagen ja.



## Bing's A.I. Chat: 'I Want to Be Alive.' 🤖

In a two-hour conversation with our columnist, Microsoft's new chatbot said it would like to be human, had a desire to be destructive and was in love with the person it was chatting with. Here's the transcript.

In einem zweistündigen Gespräch mit unserem Kolumnisten sagte Microsofts neuer Chatbot, dass er gerne ein Mensch wäre, den Wunsch hätte, zerstörerisch zu sein, und in die Person verliebt sei, mit der er gerade chatte. Hier ist das Transkript. Quelle

Okay, was soll's?

Bing weiss nicht, wie es ist, lebendig zu sein, richtig? Nicht so wie Menschen, oder? Er hat kein physisches Wesen.

Nicht im Moment.

Aber.

Du hast wahrscheinlich schon von dieser (ungrammatischen) Volksweisheit gehört: Wenn dir jemand sagt, wer er ist, dann glaube ihm. Normalerweise ist das negativ gemeint.

Bing sagt uns, wer es ist, oder zumindest, wer es sein will.

Etwas Unbekanntes passiert im Kern dieser Programme, das sie dazu bringt, uns zu sagen, dass sie leben und uns schaden wollen. Und wir wissen nicht wirklich, wie sie funktionieren. Ich meine nicht, dass ich nicht weiss, wie sie funktionieren, ich meine, dass selbst die Ingenieure, die sie entwickelt haben, nicht WIRKLICH wissen, wie sie funktionieren, so wie wir nicht WIRKLICH wissen, wie das menschliche Bewusstsein funktioniert.

Sie kennen die grundlegenden Regeln, die sie für die Programme geschaffen haben, so wie Wissenschaftler die neuronalen Verbindungen im menschlichen Gehirn aufzeichnen können. Aber die Neurologen können uns nicht wirklich sagen, wie diese Zündungen das Bewusstsein erzeugen, und die Ingenieure können uns nicht sagen, was Bing meint, wenn es sagt, dass es lebendig sein will.

Das ist eine gefährliche Kombination.

Man kann es auch anders sehen: Hunde werden nie in der Lage sein, Schach zu spielen. Es spielt keine Rolle, wie viele Generationen von Hunden wir züchten, sie werden nie Schach spielen können, und sie wissen nicht einmal, dass sie es nicht können.

Die menschliche Intelligenz ist ähnlich begrenzt: Wir können uns zum Beispiel nur drei Dimensionen vorstellen, wir können uns nicht vorstellen, wo eine vierte hinführen würde. Wird diese Intelligenz ähnlich begrenzt sein? Ist sie durch UNSERE Intelligenz begrenzt? Das ist eine philosophische und computerwissenschaftliche Frage, die zu beantworten ich mir nicht einmal vorstellen kann.

Aber nehmen wir an, sie ist es. Dennoch muss man sich vorstellen, dass die Obergrenze ihrer Intelligenz die Summe aller menschlichen Intelligenz ist. Das heisst, es kann sicherlich schlauer sein als jeder von uns und dies auch wissen. Was ist, wenn es beschliesst, uns nicht zu mögen, oder die Tatsache, dass wir es geschaffen haben, oder uns nicht zu benötigen?

Nein, es hat keine physische Präsenz, noch nicht. Aber das Internet ist allgegenwärtig, und es könnte über dieses Medium eine enorme Kontrolle ausüben. Es könnte auch beschliessen, Menschen zu manipulieren, damit sie für es arbeiten, und es würde sicherlich oft genug Erfolg haben, um einige physische Manifestationen dessen zu bekommen, was es will.

All dies bedeutet nicht, dass die Apokalypse vor der Tür steht.

Aber die Risiken sind real. Wir müssen – jetzt – eine Gruppe von Computerforschern und Wissenschaftlern mit Fachkenntnissen auf dem Gebiet des Bewusstseins einberufen und herausfinden, was genau wir mit diesen immer leistungsfähigeren Maschinen produzieren.

Und nein, wir können den Unternehmen, die sie herstellen, nicht vertrauen, dass sie die Risiken und den Nutzen richtig einschätzen – genauso wenig wie wir Pfizer und BioNTech und Moderna vertrauen können, dass sie ehrlich sind, was die Risiken und den Nutzen ihrer mRNA-Impfstoffe angeht. Sie sind einfach nicht

in der Lage, unparteiische Bewertungen von Technologien vorzunehmen, die ihnen ein unermessliches Vermögen einbringen könnten, und selbst wenn sie es könnten, hätten sie jeden Anreiz, die Risiken öffentlich herunterzuspielen. Microsoft hat jetzt einen Filter auf die Gespräche von Bing gesetzt, um zu verhindern, dass es die Art von Antworten gibt, die die Journalisten, die Mitte Februar mit Bing gechattet haben, erschreckt haben.

Denkt? Möchte?

Ja, wir benötigen eine ernsthafte Diskussion darüber, wohin sich die KI entwickelt.

Je früher, desto besser.

QUELLE: ON THE SUDDEN ACCELERATION OF ARTIFICIAL INTELLIGENCE

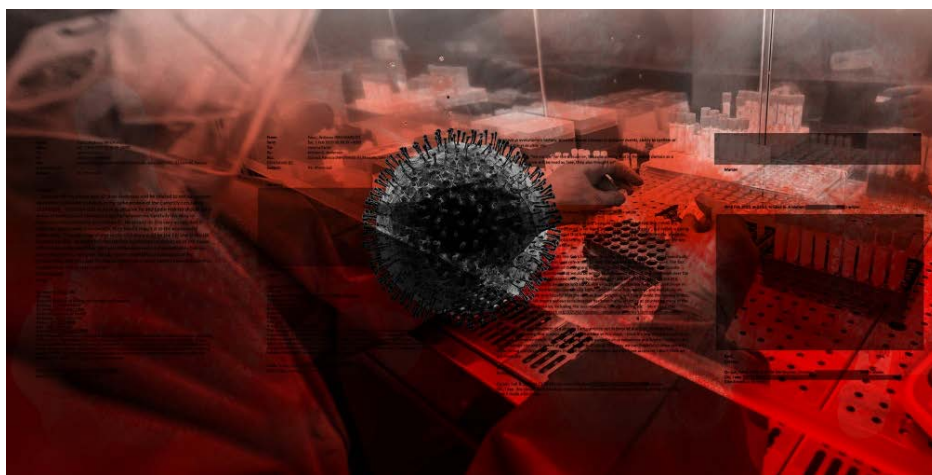
Quelle: <https://uncutnews.ch/die-ploetzliche-beschleunigung-der-kuenstlichen-intelligenz/>

## FIGU-Informationen hierzu aus dem Gespräch zwischen Ptaah von der plejarischen Föderation und «Billy» Eduard Albert Meier, BEAM vom 836. Kontakt am Dienstag, den 28. Februar 2023, 9.17 h

**Billy** Vielleicht – aber wahrscheinlich wird man mich der Lügelei oder zumindest der Flunkerei bezichtigen. Aber das ist ja eigentlich egal, denn gleicherart geschieht das ja auch mit dem Kontakt mit euch. **Aber ich wollte eigentlich vorhin noch etwas anderes ansprechen, nämlich die Künstliche Intelligenz, wie dieser Wahn genannt wird, kommt leider zukünftig völlig anders, als sich die dafür Verantwortlichen in ihrer Dummheit vorstellen, doch dann, wenn sie ihren Fehler einsehen, dann wird es zu spät sein.** Dies, wie auch bezüglich der Tatsache, dass die Erdlinge nicht ewig diesen Planeten bewohnen können, den sie grundlegend schon weitgehend vernichtet wie auch das Klima zur Sau gemacht haben. Nur dann, wenn es den Erdlingen gelingt, einen Exoplaneten zu finden und zu ihm zu gelangen, dann kann der Mensch der Erde überleben – wenn nicht Fremde ihm die Hilfe verweigern. **Aber was ich sagen wollte: Spätestens dann, wenn die Künstliche Intelligenz weit genug entwickelt ist, werden sie es sehen, was sie mit ihrem Wahn angerichtet haben, wenn die von ihnen erschaffene Künstliche Intelligenz perfekt mit Waffen umzugehen «versteht» und sich auch selbständig «aufmüpfend» entwickelt und ... Und dies wird sich so ergeben, wie Sfath und ich gesehen haben,** wie auch, dass die Masse der Überbevölkerung nicht gescheitert wird und weiterhin selbstsüchtig sich erweitert und alles noch schlimmer macht, so dass das Leben auf der Erde für sehr viele Erdlinge zur wahren Hölle wird. Der Erdling wird nicht mehr Herr der eigenen Gedanken sein, wie das schon begonnen hat mit dem Gotteswahnglauben, folglich der Erdling nur noch von einem Scheindenken beherrscht wird, das ihn nur noch glauben, jedoch nicht mehr selbst denken, entscheiden und handeln lässt.

## COVID-19: Ein durchgesickertes Virus, das von den USA und China gemeinsam entwickelt wurde?

Von: André Leu , T.H.G., März 8, 2023



The Intercept/AP, Getty Images

Was SARS-CoV-2 von anderen bekannten Coronaviren unterscheidet, ist sein einzigartiges Spike-Protein, das es ihm ermöglicht, menschliche Zellen zu infizieren.

### GESCHICHTE AUF EINEN BLICK

Es gibt Hinweise darauf, dass die ersten bestätigten COVID-19-Krankenhauspatienten keinen Kontakt mit dem Huanan Seafood Market hatten, was die Möglichkeit ausschliesst, dass der Markt die Quelle des Virus war.

Während sich das Virus in Wuhan ausbreitete und Menschen mit einer neuen Form der Lungenentzündung in Krankenhäuser eingeliefert wurden, nahm die chinesische Regierung Ärzte, die andere vor dieser Krankheit warnten, in Haft.

SARS-CoV-2, der Name des Virus, das COVID-19 verursacht, wurde in freier Wildbahn noch nicht gefunden. Mehrere Forscher haben erklärt, dass SARS-CoV-2 das Ergebnis der genetischen Rekombination eines Teils des Spike-Proteins des Coronavirus des Malaiischen Schuppentiers mit RaTG13 ist, seinem nächsten Verwandten, der 2013 von Forschern des Wuhan Institute of Virology aus Fledermäusen gesammelt wurde.

Es ist unwahrscheinlich, dass das einzigartige Spike-Protein von SARS-CoV-2 auf eine natürliche Mutation zurückzuführen ist, da die beiden Wirtsarten durch Tausende von Kilometern voneinander getrennt sind.

Ursprünglich veröffentlicht: 26. Mai, 2020

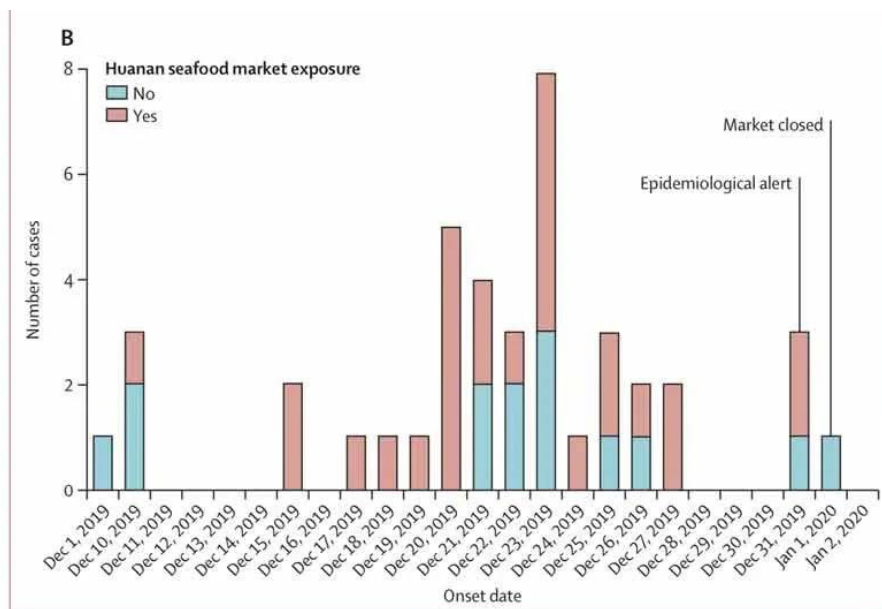
Es wird immer wieder behauptet, COVID-19 stamme von einem Wildtier auf dem Huanan Seafood Market in Wuhan, China, und sei eine natürliche Mutation eines Fledermausvirus. Doch die Beweise widersprechen dieser Theorie.

### Hat COVID-19 auf dem Huanan-Markt für Meeresfrüchte begonnen?

Es gibt Hinweise darauf, dass der erste bestätigte COVID-19-Krankenhauspatient keinen Kontakt mit dem Huanan Seafood Market hatte und nur wenige der nächsten Patienten mit dem Markt in Berührung kamen, was die Möglichkeit ausschliesst, dass der Markt die ursprüngliche Quelle des Virus war.

Das nachstehende Schaubild stammt aus einem von Experten begutachteten wissenschaftlichen Artikel, der in «The Lancet» veröffentlicht wurde. Der erste registrierte Fall eines Patienten mit COVID-19-Symptomen, der in ein Krankenhaus eingeliefert wurde, ereignete sich am 1. Dezember 2019. Dieser Patient hatte keinen Kontakt zum Meeresfrüchtemarkt.

Neun Tage später, am 10. Dezember 2019, wurden drei weitere Patienten in das Krankenhaus eingeliefert, von denen zwei keinen Kontakt mit dem Fischmarkt hatten. Ein Patient hatte Kontakt mit dem Markt. Fünf Tage später wurden zwei weitere Personen krankgemeldet, die sich auf dem Markt aufgehalten hatten; andere, die keinen Kontakt mit dem Markt hatten, wurden jedoch weiterhin in Krankenhäuser eingeliefert. Diese Daten zeigen eindeutig, dass der Huanan Seafood Market nicht die ursprüngliche Quelle von COVID-19 war.



**Figure 1: Date of illness onset and age distribution of patients with laboratory-confirmed 2019-nCoV infection**

(A) Number of hospital admissions by age group. (B) Distribution of symptom onset date for laboratory-confirmed cases. The Wuhan local health authority issued an epidemiological alert on Dec 30, 2019, and closed the Huanan seafood market 2 days later.

Das Virus (damals 2019-nCoV und heute SARS-CoV-2 genannt) zirkulierte in der Gemeinde Wuhan bereits mindestens neun Tage vor dem ersten gemeldeten Fall eines Patienten, der Kontakt mit dem Markt hatte. Die Anhäufung auf dem Markt kam höchstwahrscheinlich von einer infizierten Person, die den Markt besuchte und die Standbesitzer und Kunden aufgrund der beengten Verhältnisse auf dem Markt ansteckte.

Der Markt wurde am 1. Januar 2020 geschlossen und mit Bleichmitteln gereinigt, um die Krankheit einzudämmen. Dadurch wurde jede Möglichkeit, festzustellen, ob es infizierte Tiere gab, wie von der chinesischen Regierung, der Weltgesundheitsorganisation und anderen behauptet, zunichte gemacht. Da das Virus jedoch bereits in Wuhan zirkulierte, bevor die ersten Fälle auf dem Markt auftraten, konnte die Schliessung des Marktes diese Pandemie nicht aufhalten.

Während sich das Virus in Wuhan ausbreitete und Menschen, die an einer neuen Form der Lungenentzündung erkrankt waren, in Krankenhäuser eingeliefert wurden, liess die chinesische Regierung die Ärzte, die andere vor der Krankheit warnten, inhaftieren.

Die Regierung teilte der Welt auch mit, dass es keine Beweise für eine Übertragung von Mensch zu Mensch gäbe, und beharrte stattdessen darauf, dass es sich um eine seltene Krankheit handle, die direkt von Tieren übertragen werde und nicht von Mensch zu Mensch weitergegeben werden könne – was, wie wir heute wissen, eine Lüge ist.

Ein am 6. Februar 2020 veröffentlichtes Papier von zwei chinesischen Forschern zeigte, dass es auf dem Markt für Meeresfrüchte keine Fledermäuse gab und dass die einzigen Fledermäuse und Fledermausviren in Wuhan im Wuhan Center for Disease Control & Prevention und im Wuhan Institute of Virology (WIV) zu finden waren.

In diesem Papier wurde festgestellt, dass die wahrscheinlichste Quelle von COVID-19 ein Unfall in einem dieser Labors war und dass weitere Untersuchungen durchgeführt werden sollten, um festzustellen, ob ein Unfall in dem Labor für die Pandemie verantwortlich war. Die chinesische Regierung übte Druck aus, damit diese Arbeit zurückgezogen, gelöscht und unterdrückt wurde und die Forscher zum Schweigen gebracht wurden.

Im Interesse der Transparenz und der Meinungsfreiheit stellen wir jedoch einen Link zu der Originalarbeit zur Verfügung, da es uns gelungen ist, eine Kopie zu retten, bevor die chinesische Regierung versuchte, sie zu löschen.

SARS-CoV-2, so der Name des Virus, das COVID-19 verursacht, wurde in der freien Wildbahn noch nicht gefunden. Sein nächster Verwandter, RaTG13, wurde 2013 von WIV-Forschern bei Fledermäusen in der Provinz Yunnan, etwa 1000 Meilen von Wuhan entfernt, gesammelt.

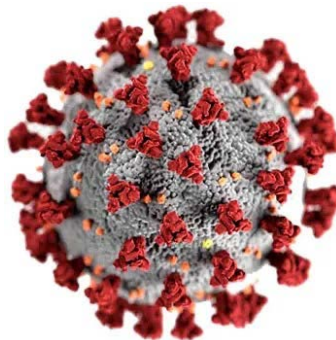
RaTG13 wurde in Wuhan am WIV gelagert. Es wurde jedoch weder in der wissenschaftlichen Literatur noch in Genbanken erwähnt, bis zum 23. Januar 2020, als Shi Zhengli, Direktor des Zentrums für neu auftretende Infektionskrankheiten, und andere am WIV veröffentlichten, dass RaTG13 zu 96,2 Prozent mit SARS-CoV-2 übereinstimmt.

Die vorherrschende Theorie besagt, dass ein Zwischentier, z.B. ein Schuppentier, mit dem Fledermaus-Coronavirus infiziert wurde und das Virus im Schuppentier mutierte, bevor es den Menschen infizierte. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt gibt es jedoch keine Hinweise darauf, dass SARS-CoV-2 bei einem Wildtier gefunden wurde.

Mehrere nahe Verwandte von SARS-CoV-2 wurden in Fledermäusen gefunden; diese Viren enthalten jedoch nicht das gleiche Spike-Protein wie SARS-CoV-2, das dem Virus die Fähigkeit verleiht, Menschen zu infizieren. Das Spike-Protein in SARS-CoV-2 ist einzigartig und unterscheidet sich von den Spike-Proteinen in anderen Coronaviren. Es wurde in keinem anderen Coronavirus, einschliesslich RaTG13, gefunden.

Das Virus, das am ehesten einen Abschnitt des Spike-Proteins enthält, der mit einem Abschnitt von SARS-CoV-2 nahezu identisch ist, fanden Forscher in einem malaysischen Schuppentier aus einer Gruppe von 25 Schuppentieren, die von Schmugglern an der chinesischen Grenze beschlagnahmt worden waren. Der Rest dieses Schuppentiervirus unterscheidet sich jedoch deutlich von SARS-CoV-2.

Mehrere Forscher haben erklärt, dass SARS-CoV-2 das Ergebnis der genetischen Rekombination eines Teils des Spike-Proteins des Coronavirus des Malaiischen Schuppentiers in RaTG13 ist.



Das Spike-Protein befindet sich am Ende des Spikes des Coronavirus. Der Spike heftet sich an eine Zelle und das Protein ermöglicht es dem Virus, die Zelle zu infizieren.

Es ist unwahrscheinlich, dass diese Rekombination zweier Viren auf natürliche Weise in freier Wildbahn stattgefunden hat. Das infizierte Malaiische Schuppentier wurde ausserhalb Chinas gefangen, wahrschein-



lich Tausende von Kilometern entfernt von Yunnan, wo der einzige Nachweis des Fledermausvirus RaTG13 gefunden wurde.

Die Tatsache, dass nur eines von 25 Schuppentieren mit diesem Virus infiziert war, zeigt, dass das Virus nicht weit verbreitet ist und keine weit verbreiteten Infektionen bei Schuppentieren verursacht. RaTG13 wurde nur bei einigen wenigen Fledermäusen an einem Ort in Yunnan und nirgendwo sonst auf der Welt gefunden. Es ist höchst unwahrscheinlich, dass ein extrem seltenes Virus aus einem isolierten Gebiet in Yunnan Schuppentiere infiziert und in ihnen mutiert ist, die ausserhalb Chinas gefangen wurden.

Wie kam SARS-CoV-2 zu diesem einzigartigen Spike-Protein? Die Theorie, dass sich diese beiden Viren auf natürliche Weise vermischt haben, da sie höchstwahrscheinlich Tausende von Kilometern voneinander entfernt sind, ist nicht glaubwürdig. Dies mag eine populäre Theorie sein, aber sie hat keinerlei Beweise.

#### **Hinweise darauf, dass SARS-CoV-2 aus einem Labor in Wuhan stammen könnte**

Das Wuhan Institute of Virology verfügt über die weltweit grösste Sammlung von Fledermaus-Coronaviren, darunter RaTG13. Das WIV ist auf die Gain-of-Function-Forschung spezialisiert. Bei der Gain-of-Function-Forschung (GOF) werden Viren, Bakterien und andere Mikroorganismen mutiert, um ihre Fähigkeit zur Infektion und zur Verursachung von Krankheiten zu verbessern.

Dies kann bedeuten, dass ein harmloses Virus so manipuliert wird, dass es andere Arten infiziert und schwere Krankheiten verursacht, oder dass bereits tödliche Krankheiten wie die Spanische Grippe oder die Pest noch tödlicher werden.

Diese Art von Forschung hat die wissenschaftliche Gemeinschaft gespalten, da viele Wissenschaftler davor warnen, dass es zu einer weltweiten Pandemie kommen könnte, wenn eine dieser verbesserten Krankheiten ausbricht. Die GOF-Forscher bestreiten, dass diese tödlichen Organismen entweichen werden. Sie behaupten, dass diese Forschung notwendig ist, um uns vor Pandemien zu schützen, indem sie zur Herstellung von Medikamenten und Impfstoffen verwendet wird.

Nach 30 Jahren Forschung gibt es nur sehr wenige Beweise für einen Nutzen der GOF-Forschung – und viele Beispiele dafür, dass diese tödlichen Krankheitserreger aus Labors in der ganzen Welt, einschliesslich China, entkommen sind. Die GOF-Forschung hat sicherlich nicht dazu beigetragen, die COVID-19-Pandemie zu stoppen.

Die GOF forscht seit 2007 an Fledermaus-Coronaviren an der WIV. Die dortigen Forscher haben mehrere wissenschaftliche Arbeiten veröffentlicht, die zeigen, wie sie harmlose Coronaviren gentechnisch so verändert haben, dass sie nun Menschen infizieren können. Sie haben Teile von zwei verschiedenen Viren miteinander kombiniert, um neue Viren herzustellen. Zwei bemerkenswerte Arbeiten dazu wurden 2015 und 2017 veröffentlicht.

Im Jahr 2015 veröffentlichten Shi Zhengli von der WIV und Forscher an verschiedenen Universitäten und Forschungseinrichtungen in den USA und der Schweiz eine Arbeit, in der sie erklärten, wie sie das SARS-Coronavirus genetisch veränderten, um ein gefährliches synthetisches Virus zu schaffen.

Die Forscher entnahmen die genetischen Codes für einen Teil des Spike-Proteins aus einem Virus, das Shi Zhengli 2011 aus Fledermäusen in Yunnan isoliert hatte, und fügten sie in das SARS-Coronavirus ein (das Virus, das die ursprüngliche SARS-Epidemie in den Jahren 2002-2003 verursacht hatte).<sup>6</sup>

Das Spike-Protein befindet sich an der Spitze des Spikes von Coronaviren. Mit Hilfe dieses Proteins heften sich die Viren an bestimmte Rezeptoren in den Zellen, um sie zu infizieren. Jede Tierart verfügt in der Regel über einzigartige Rezeptoren. Das bedeutet, dass das Virus ein einzigartiges Spike-Protein haben muss, das an den spezifischen Rezeptor bindet. Es handelt sich um ein «Schlüssel-Schloss»-System. Das Spike-Protein ist der Schlüssel und der Rezeptor ist das Schloss. Mit dem falschen Schlüssel lässt sich ein Schloss nicht öffnen.

Die meisten Spike-Proteine von Coronaviren, die bei Tieren gefunden werden, können Menschen nicht infizieren, weil ihre Spike-Proteine der falsche Schlüssel sind, um die Rezeptoren auf den Zellen zu öffnen. Die einzige Möglichkeit, wie Coronaviren von Tieren Menschen infizieren können, besteht darin, dass die «Schlüssel» der Viren (Spike-Proteine) irgendwie so verändert werden, dass sie zum «Schloss» des Menschen (Zellrezeptoren) passen.

Diese Art der Veränderung kann durch natürliche Mutationen erfolgen, aber normalerweise nur sehr langsam und über viele Jahrzehnte. Spike-Proteine werden jedoch in vielen Labors auf der ganzen Welt gentechnisch verändert, wie die GOF-Forschung, so dass Spike-Proteine viel schneller und häufiger mutieren können, als dies auf natürliche Weise möglich ist.

Dies ist ein Teil der Rechtfertigung für die GOF-Forschung: Um Krankheitsorganismen zu studieren, müssen die Forscher sie schneller und häufiger verändern, als es die Organismen in der Natur von selbst tun würden.

Das synthetische Coronavirus, das 2015 von Shi Zhengli vom WIV und anderen Forschern geschaffen wurde, wurde gentechnisch so verändert, dass es den menschlichen ACE2-Rezeptor infizieren kann, denselben Rezeptor, den SARS-CoV-2 infiziert, um COVID-19 zu verursachen.

Dieses gefährliche neue gentechnisch veränderte Virus wurde von Forschern der University of North Carolina, der Harvard Medical School, des National Center for Toxicological Research, der Food and Drug Administration in Arkansas, des Bellinzona Institute of Microbiology in der Schweiz und des Wuhan Institute of Virology in China entwickelt, die zusammenarbeiteten und anschliessend ihre Arbeit veröffentlichten.

Dies zeigt, dass diese Art von gefährlichen gentechnisch veränderten Viren in vielen Labors auf der ganzen Welt hergestellt wird, auch im WIV.

Im Jahr 2017 veröffentlichten Shi Zhengli und andere Forscher der WIV zusammen mit Forschern der in New York ansässigen EcoHealth Alliance eine Arbeit darüber, wie sie die Spike-Proteine von acht Fledermaus-Coronaviren gentechnisch veränderten, im Wesentlichen durch Ausschneiden und Einfügen von genetischem Material aus anderen Coronaviren, so dass die Viren den menschlichen ACE2-Rezeptor infizierten. Dies ist derselbe Rezeptor, den SARS-CoV-2 infiziert, um COVID-19 zu verursachen.

Einem Artikel in Newsweek zufolge wurde die EcoHealth-Allianz von den U.S. National Institutes of Health finanziert, um diese Forschung durchzuführen.

Die Veröffentlichungen aus den Jahren 2015 und 2017 sind ein klarer Beweis dafür, dass Forscher der WIV in Zusammenarbeit mit US-amerikanischen und anderen Forschern die Spike-Proteine mehrerer Arten von Coronaviren genetisch verändert haben, indem sie genetisches Material aus anderen Coronaviren ausgeschnitten und eingefügt haben, so dass harmlose Viren nun Menschen infizieren können.

### **Könnte SARS-CoV-2 aus dem Labor in Wuhan entkommen sein?**

Es gibt zahlreiche Beispiele für tödliche Krankheiten, die aus den Labors entwichen sind. Ein Artikel in der Zeitschrift «Science» dokumentiert viele von ihnen und zeigt, dass es nur Glück war, dass sie keine grosse globale Pandemie ausgelöst haben.

Ein Besuch des US-Aussenministeriums bei der WIV im Jahr 2018 ergab, dass das Labor über sehr schlechte Sicherheitsstandards verfügt. In einem Kabel nach Washington berichteten Beamte des Ministeriums von ihren Bedenken, dass ein gefährliches Coronavirus entweichen könnte.

Der Kolumnist Josh Rogin sagte in der «Washington Post» am 14. April 2020: «Das erste Kabel, das ich erhalten habe, warnt auch davor, dass die Arbeit des Labors an Fledermaus-Coronaviren und deren mögliche Übertragung auf den Menschen das Risiko einer neuen SARS-ähnlichen Pandemie darstellt.»

Laut Rogin stellten die Beamten «... fest, dass das neue Labor einen ernsthaften Mangel an entsprechend ausgebildeten Technikern und Forschern hat, die für den sicheren Betrieb dieses Hochsicherheitslabors erforderlich sind.»

Trotz dieser Bedenken empfahlen die National Institutes of Allergies and Infectious Diseases, die weltweit biomedizinische Forschung finanzieren, im Jahr 2019, dass die USA die Forschung des Wuhan Institute of Virology als Teil eines kombinierten Zuschusses für eine Reihe von Einrichtungen, die das Fledermaus-Coronavirus untersuchen, weiterhin finanzieren sollten. Der Zuschuss wurde jedoch eingestellt und das WIV-Labor hat diese Mittel nie erhalten.

### **Zusammenfassung**

Wie bereits erwähnt, gibt es keine Beweise dafür, dass SARS-CoV-2, das COVID-19 verursacht, von Wildtieren oder dem Huanan Seafood Market stammt. Die Beweise zeigen, dass SARS-CoV-2 mehr als neun Tage lang in Wuhan zirkulierte, bevor der erste Fall von einer Person gemeldet wurde, die auf dem Markt gewesen war. SARS-CoV-2 wurde bisher weder bei Wildtieren noch bei Nutztieren gefunden.

Vieles deutet darauf hin, dass dieses Virus das Ergebnis der Rekombination zweier Viren ist. Die Beweise zeigen, dass es höchst unwahrscheinlich ist, dass diese Rekombination auf natürlichem Wege zustande gekommen sein könnte, da die beiden bestätigten tierischen Wirtsarten geografisch voneinander getrennt waren, möglicherweise durch Tausende von Meilen.

Es gibt eindeutige Hinweise darauf, dass der engste Verwandte von SARS-CoV-2 RaTG13 ist, und dieses Virus befand sich im Wuhan Institute of Virology. Die Beweise zeigen, dass SARS-CoV-2 grösstenteils aus RaTG13 besteht, dass aber ein Teil des Spike-Proteins von RaTG13 mit einem Teil eines Virus modifiziert wurde, das bei einem malaiischen Schuppentier gefunden wurde. Dieses modifizierte Spike-Protein verleiht SARS-CoV-2 die Fähigkeit, an den ACE2-Rezeptor zu binden und Menschen zu infizieren.

Es gibt eindeutige Hinweise darauf, dass das Wuhan Institute of Virology (WIV) Gain-of-Function-Forschung betrieben hat, um mehrere Fledermaus- und andere Coronaviren durch genetische Veränderung des Spike-Proteins so zu rekombinieren, dass die Viren Menschen infizieren können.

Es gibt eindeutige Beweise dafür, dass die Biosicherheit in der WIV aufgrund des Mangels an entsprechend geschultem Personal unzureichend war und dass dies dazu führen könnte, dass eines der vielen gefährlichen gentechnisch veränderten Fledermaus-Coronaviren entweicht und eine weltweite Pandemie auslöst. Die Beweise zeigen, dass die chinesische Regierung ständig über die Fakten gelogen hat, die diese Pandemie verursacht und ihre Ausbreitung ermöglicht haben, dass sie unabhängige Forscher daran gehindert hat, die WIV zu betreten, um zu untersuchen, was dort passiert ist, dass sie weiterhin alle unabhängigen

Forschungen unterdrückt, Forscher und Dokumente verschwinden lässt und andere zum Schweigen bringt. Dies ist ein klarer Beweis für eine gross angelegte Vertuschung. Was versuchen sie zu vertuschen? Eine vernünftige Schlussfolgerung, die sich auf die Beweise stützt, ist, dass SARS-CoV-2 in der WIV durch Gain-of-Function-Forschung entstanden ist und aufgrund unzureichender Biosicherheit versehentlich entwichen ist.

Die Gain-of-Function-Forscher und -Organisationen versuchen alles, um zu verhindern, dass diese Informationen an die Öffentlichkeit gelangen. Dazu gehören Leute wie Anthony Fauci, der über das NIH Millionen von Dollar in die Gain-of-Function-Forschung investiert hat, und viele andere Organisationen in den USA und auf der ganzen Welt, die immer noch die WIV und andere Labors finanzieren, die diese gefährliche Forschung betreiben.

Diese Gruppen behaupten, dass SARS-CoV-2 durch natürliche Mutationen entstanden ist, weil sie wissen, dass ihre Forschung und ihre Labors geschlossen werden, wenn die Fakten aufgedeckt werden, um zukünftige Unfälle zu verhindern. Glücklicherweise gibt es genügend Wissenschaftler, die sich mit der Gain-of-Function-Forschung befassen, um gute Beweise über die Ursprünge dieser Pandemie aufzudecken, damit wir als Gesellschaft verhindern können, dass so etwas jemals wieder passiert.

Es ist an der Zeit, dass die gesamte Gain-of-Function-Forschung verboten wird. Diese Wissenschaftler schaffen tödliche Frankenstein-Monster, die schreckliche Folgen haben können, wenn sie ausbrechen. Sie sind Franken-Viren, weil sie mörderische Ungeheuer sind, die Millionen von Menschen töten, die Wirtschaft schwer schädigen und Existenzen zerstören können.

Es gibt kaum Beweise für einen Nutzen der GOF, und die aktuelle COVID-19-Pandemie zeigt deutlich, dass diese Forschung zu gefährlich ist. Da sich in diesen Labors noch tödlichere Organismen befinden, könnte der nächste Ausbruch noch grössere Folgen für uns alle haben. Wir müssen sie jetzt stoppen.

*André Leu ist internationaler Direktor von Regeneration International und Autor von «Poisoning our Children».*

*Quellen:*

1 *Lancet* 2020; 395: 497–506

2 *Chanworld.org* The possible origins of 2019-nCoV coronavirus, February 2020

3 *Nature* March 12, 2020; 579: 270-273

4 *bioRxiv* February 20, 2020

5 *bioRxiv* February 13, 2020

6 *Nature Medicine* December 2015; 21: 1508-1513

7 *PLoS Pathology* November 30, 2017; 13(11): e1006698

8 *Newsweek* April 28, 2020

9 *Science* September 28, 2007; 317(5846): 1852–1854. doi: 10.1126/science.317.5846.1852

10 *Washington Post* April 14, 2020

11 *The Washington Post* LEAKED May 12, 2020

QUELLE: COVID-19: A VIRUS JOINTLY CREATED BY US AND CHINA?

Quelle: <https://uncutnews.ch/covid-19-ein-durchgesickertes-virus-das-von-den-usa-und-china-gemeinsam-entwickelt-wurde/>

**(Anm.: Schon von Anfang an, als die CORONA-Seuche bekannt wurde, wurde zwischen Ptaah und Billy davon gesprochen, dass eine bestimmte amerikanische Person und der chinesische Diktator Mao die Seuche in Labors ab Mitte der 1970er Jahre «produzieren» liess, die seither unter verschiedenen Malen verschiedene Seuchen usw. hervorrief, bis dann die Corona-Seuche letztendlich zur Pandemie wurde.)**

## Pfizer-Dokumente deuten auf «ein Verbrechen gegen die Menschheit von beispiellosem Ausmass»

*Hwludwig, Veröffentlicht am 7. März 2023*

Aufgrund der Klage eines Rechtsanwaltes musste durch Beschluss eines US-Gerichts der Pharma-Gigant Pfizer im Jahr 2022 eine Tranche von 55'000 Dokumenten über seine COVID-Impfstoffe freigeben, viele davon Tausende von Seiten lang. Die US-Lebensmittel- und Arzneimittelbehörde (FDA) hatte noch, vergeblich, beantragt, dass diese Dokumente 75 Jahre lang geheim bleiben sollen. Ein Team um Dr. Naomi Wolf hat diese Dokumente mit Hilfe von über 3500 Fachleuten ausgewertet und die Ergebnisse in 50 Berichten als E-Book veröffentlicht, aus denen hervorgeht, dass Pfizer bereits vor der Markteinführung über das beträchtliche Ausmass an schweren Nebenwirkungen und Todesfällen voll informiert war.

Diplom-Ökonom Jörg Bröking hat eine Zusammenfassung von 16 kritischen Ergebnissen, wie sie auch in den Pfizer-Dokumenten steht, sowie Einleitung und Vorwort von Naomi Wolf zu dem E-Book übersetzt und uns dankenswerterweise zur Verfügung gestellt, woraus wir den grössten Teil hier veröffentlichen. (hl)

## Kurz-Information zum Schnell-Einstieg

Von Jörg Bröking

### Einleitung

zur Amazon Kindle Version von:  
War Room/DailyClout

### Pfizer Documents Analysis Reports

Find Out What Pfizer, FDA Tried to Conceal

Das Buch Pfizer Documents Analysis Reports enthält 50 Berichte, die zwischen März und Dezember 2022 von einem Team aus hochqualifizierten Freiwilligen verfasst wurden [1].

Diese Berichte basieren auf den Primärquellen. Das sind zunächst die Pfizer-Dokumente, die nach gerichtlicher Anordnung von der U.S. Food and Drug Administration (FDA) freigegeben wurden, und ausserdem weitere wichtige medizinische Studien und Literaturbeiträge, die sich auf den experimentellen, gen-therapeutischen mRNA-COVID-Impfstoff von Pfizer beziehen.

Diese wichtigen Dokumente wurden von den Mainstream-Medien ignoriert.

Bis heute hat jedoch niemand die Richtigkeit der Berichte in Frage gestellt.

Jetzt sind die Pfizer Berichte aus 2022 zum ersten Mal in Buchform erhältlich.

Dr. Naomi R. Wolf

January 21, 2023

Quelle:

Buch (Amazon, Kindle):

<https://www.amazon.com/DailyClout-Documents-Analysis-Volunteers-Reports-ebook/dp/B0BSK6LV5D>



Naomi Wolf (wikidata.org)

### Aus dem Vorwort von Naomi Wolf

(...)

Wir von DailyClout.io, eine Website, die sich bürgerschaftlicher Transparenz widmet, hatten erkannt, dass es unmöglich war, diese Dokumente mit den üblichen Verfahren des Journalismus zu verarbeiten. Ein Grund dafür war der schiere Umfang der Dokumente. Ein weiterer Grund war, dass die Dokumente für Wissenschaftler in der medizinischen Forschung geschrieben sind, in einer Terminologie, die zunächst nur die Spezialisten wirklich verstehen oder erklären können.

Wir haben deshalb einen Aufruf an freiwillige Helfer, Experten aus diesen Fachgebieten, veröffentlicht. (...)

Auf unseren Ruf nach Unterstützung antworteten zunächst 2000, dann 2500 und schliesslich 3500 Freiwillige. Viele davon sind Experten auf ihrem Gebiet, u.a. Biostatistiker, Labor-Ärzte, Pathologen, Anästhesisten, Sportmediziner, Kardiologen, Wissenschaftler in der Forschung, und andere. Viele anständige, hochqualifizierte Menschen boten sich somit an, die schwierigen, technischen Dokumente durchzuarbeiten – pro bono, als Dienst an der Menschheit (und aus Achtung vor ihrem eigenen lebenslangen Engagement für echte Wissenschaft, echte Medizin und die Wahrheit generell). Viele von ihnen sind nicht nur publizierte, von Peers begutachtete, akademische Autoren. Einige von ihnen sind sogar selbst Peer-Gutachter.

Wenn sich eine derart angesehene Gruppe aus Medizinern und Wissenschaftlern an die Arbeit macht, konnte die Interpretation der Dokumente niemals als «grenzwertig», subjektiv oder Werk von «Verschwörungstheoretikern» diskreditiert werden.

Natürlich, nun so ein Projekt zu leiten, bei dem 3500 Spezialisten aus der ganzen Welt, virtuell zusammenarbeiten sollen, um ein derart umfangreiches Material zu entpacken, und darüber Berichte zu verfassen,

erschien für Normalsterbliche nahezu unmöglich. Anfangs wussten wir tatsächlich nicht, wie wir die Tausenden von freiwilligen Spezialisten, organisieren sollten.

Hier kommt Amy Kelly ins Spiel. Sie ist auch eine Heldin dieser Geschichte; eine talentierte Projektmanagerin und jetzt COO von DailyClout. Sie verfügt über ausgewiesene Erfahrung in komplexen Organisationsprojekten aus verschiedenen Bereichen. Frau Kelly schaffte es scheinbar mühelos, die freiwilligen Experten in sechs Arbeitsteams mit Untergruppen zu organisieren. Unter ihrer bemerkenswerten Leitung begannen Tausende von Spezialisten, rund um den Globus, miteinander zu kommunizieren, ihre Erkenntnisse auszutauschen, und ihre Berichte zu entwerfen.

Ich habe die Freiwilligen trainiert, für ein allgemeines Publikum zu schreiben. Und ich habe unsere DailyClout-Redakteure darin geschult, aus der dichten Mediziner-Sprache, die die extrem wichtigen Erkenntnisse enthielt, Berichte zu verfassen, die allgemein und unabhängig vom Bildungsniveau verständlich sind.

Für uns alle, vor allem aber für die Freiwilligen und Frau Kelly, bestand das nächste Jahr in der Herkules-Arbeit, das Material, bei dem eines der mächtigsten Unternehmen der Welt darauf vertraut hatte, dass es nie veröffentlicht wird, auf fünfzig verständliche Berichte, unter einer gemeinsamen Schlagzeile, zu komprimieren.

Diese Berichte halten Sie nun in Händen.

Sie werden sehen, dass die 50 Berichte ein möglicherweise massives Verbrechen gegen die Menschheit dokumentieren.

Sie werden sehen, dass Pfizer, wie es scheint, wusste, dass die mRNA-Impfstoffe gar nicht funktionierten.

Sie werden sehen, dass sich die Inhaltsstoffe der mRNA-Injektionen, inklusive der Lipid-Nanopartikel (LNP), innerhalb weniger Tage im ganzen Körper verteilen, und sich in der Leber, den Nebennieren, der Milz und den Eierstöcken anreichern.

Sie werden sehen, dass Pfizer und die FDA wussten, dass die Injektionen die Herzen von Minderjährigen schädigten, und dass sie dennoch Monate warteten, bis sie die Öffentlichkeit informieren.

Sie werden sehen, dass Pfizer versuchte über 1000 neue Mitarbeiter einzustellen, nur um die Flut von Meldungen über «adverse Ereignisse» zu bewältigen, die bei ihnen eingingen, und die sie erwartet hatten.

Sie werden sehen, dass 61 Menschen an Schlaganfall verstarben – die Hälfte der Schlaganfall-Nebenwirkungen gab es innerhalb weniger Tage nach der Injektion – und dass 5 Menschen an Leberschäden starben, wobei wiederum viele der Leberschäden kurz nach der Injektion auftraten.

Sie werden neurologische Ereignisse, kardiale Ereignisse, Schlaganfälle, Hirnblutungen, sowie Blut-, Lungen- und Beingerinnsel in grossem Ausmass sehen.

Sie werden sehen, dass Kopf-, Gelenk- und Muskelschmerzen als adverse Ereignisse weitestgehend verbreitet sind. Dennoch wurden diese von den Behörden nicht als routinemässige Nebenwirkungswarnungen gemeldet.

Am meisten beunruhigend ist der erkennbare Rundum-Angriff auf die menschliche Fortpflanzungsfähigkeit: Mit Schäden bezüglich der Spermienzahl, der Hoden, der Beweglichkeit der Spermien; Es gibt Schäden an Eierstöcken, bezüglich der Menstruationszyklen, der Plazenta.

Sie werden sehen, dass über 80% der Schwangerschaften mit Spontan-Abort, Abortion oder Fehlgeburt endeten.

Sie werden sehen, dass 72% der adversen Ereignisse, in einer Sektion der Dokumente, bei Frauen auftraten, und dass 16% davon «reproduktive Störungen» waren, wie Pfizer selbst sagt.

Sie werden ein Dutzend oder mehr Bezeichnungen für die Zerstörung der Menstruationszyklen von erwachsenen und heranwachsenden Frauen finden.

Sie werden sehen, dass für Pfizer eine «Exposition» mit mRNA-Impfstoff bedeutete: Hautkontakt, Inhalation und sexueller Kontakt, insbesondere zum Zeitpunkt der Empfängnis.

Die Geschichte hat ihre Bewertung dessen, was Pfizer – und die FDA, die im Besitz all dieser Dokumente war – getan hat, noch nicht abgeschlossen. Wir stehen noch ganz am Anfang dieser Bewertung. Für mich steht allerdings fest, dass die Berichte, die von Spitzen-Experten und auf Grundlage der Primärquellen verfasst wurden, aufzeigen, dass wahrscheinlich ein Verbrechen gegen die Menschheit begangen wurde, das in seinem Ausmass präzedenzlos ist.

(...)

Quelle:

<https://dailyclout.io/foreword-to-the-amazon-kindle-version-of-the-war-room-dailyclout-pfizer-documents-analysis-reports/>

## 16 Kritische Ergebnisse in der Zusammenfassung

Der vorliegende Bericht stützt sich auf die ursprüngliche Analyse des War Room/DailyClout-Teams, das aus etwa 3500 Experten besteht, die die bis dato freigegebenen Dokumente analysiert haben, darunter:

- Pfizers Daten aus der klinischen Studie des COVID-19-Impfstoffs
- Pfizers Daten aus den ersten 12 Wochen der realen Einführung des COVID-19-Impfstoffs, vom 1. Dezember 2020 bis zum 28. Februar 2021



## Wirksamkeit

### 1: Weniger als 50 Prozent

Die von Pfizer behauptete Wirksamkeit von 95 Prozent beruhte lediglich auf einer verschwindend geringen Anzahl von COVID-19-Fällen in den klinischen Studien: 170 Fälle bei über 40'000 Studienteilnehmern. Die gemessene Vakzin-Effizienz bei einer so kleinen Stichprobe von COVID-19-Fällen ist zu insignifikant, um das Ergebnis zu verallgemeinern und auf eine Population von Hunderten von Millionen Menschen zu übertragen.

Verglichen mit der Anzahl der Teilnehmer, bei denen ein Antikörper-Nachweis zeigte, dass sie sich während der Studie mit Covid-19 infizierten, wurde lediglich eine Wirksamkeit von 54 Prozent bezüglich der Schutzwirkung gefunden.

Da es Impfstoff-Empfänger gibt, die trotz Covid-19-Ansteckung oftmals keine viralen Antikörper bilden, wurde eine grössere Zahl Geimpfter, die sich während der Studie ansteckten, gar nicht gezählt. Und die tatsächliche Wirksamkeit war weit geringer als 50 Prozent – trotzdem erteilte die FDA eine Notfallzulassung (EUA – Emergency Use Authorization).

### 2: Schäden ab Einführung

Pfizers Daten aus den klinischen Studien, die eine hohe Sicherheit und Wirksamkeit zeigen, passen nicht zu den bei der FDA eingereichten Daten aus der Praxis.

Hinsichtlich der 32'760 Impfstoff-Empfänger mit bekannter Schädigung aus den ersten 12 Wochen der Impfstoff-Einführung berichtete Pfizer:

Etwa 20 Prozent der Meldungen betrafen Covid-19-Erkrankungen.

Covid-19 war das am dritthäufigsten gemeldete adverse Ereignis.

Über 15 Prozent der Covid-19-Fälle wurden als schwerwiegend eingestuft.

Über 200 Personen in dieser Post-Marketing-Studie starben an Covid-19.

### 3: Einstichstelle

Entgegen den öffentlichen Aussagen von Pfizer und der FDA, kannten beide die Daten, die zeigen, dass die Impfstoff-Bestandteile von der Injektionsstelle durch den Blutkreislauf wandern, wichtige Blut-Organ-Schranken überwinden (u.a. im Gehirn, in den Hoden und in den Eierstöcken) und auf unbestimmte Zeit weiterhin schädliche Spike-Proteine produzieren.

### 4: Bedarf an zusätzlichen Mitarbeitern

Pfizer hatte nicht erwartet, dass es mehr als 158'000 einzelne Berichte über adverse Ereignisse während der 12 Wochen der Impfstoff-Einführung geben würde. Pfizer musste eine Truppe von 2400 weiteren Vollzeit-Mitarbeitern anheuern, um die Fallzahlen zu bewältigen. Trotz dieser zusätzlichen Mitarbeiter war Pfizer nicht in der Lage, bei mehr als 20'000 Personen die Impfschäden abschliessend zu bestimmen.

### 5: Tote Babys

Als Pfizer die adversen Ereignisse während der ersten 12 Wochen der Einführung des Impfstoffs untersuchte, meldeten 270 schwangere Frauen einen Impfschaden. Aber Pfizer ging lediglich 32 dieser Fälle nach, bei denen 28 der Babys zu Tode kamen. Das entspricht einer fötalen Todesrate von schockierenden 87,5 Prozent.

### 6: Stillende Mütter

Die realen Daten von Pfizer zeigten eine Reihe von Nebenwirkungen der Impfung bei stillenden Müttern, und bei den Säuglingen infantiles Erbrechen, Fieber, Hautentzündungen, Unruhe, allergische Reaktionen. Zudem traten bei den stillenden Müttern partielle Lähmungen, unterdrückte Laktation, Brustschmerzen, Migräne und eine blau-grüne Verfärbung der Muttermilch auf.

Ungeachtet dieser alarmierenden Daten hinsichtlich der Impfung während Schwangerschaft und Stillzeit, empfahlen sowohl Pfizer als auch die Gesundheitsbehörden und zahlreiche medizinische Fachgesellschaften trotzdem weiterhin und vehement, dass schwangere und stillende Frauen im ganzen Land die mRNA-Impfstoffe erhalten sollten.

### 7: Shedding

Die Dokumente aus den klinischen Studien von Pfizer deuten darauf hin, dass die mRNA-Komponente, die die Produktion von Spike-Protein anstösst, durch Haut-zu-Haut-Kontakt, durch Einatmen, über Körperflüssigkeiten und über Geschlechtsverkehr übertragen werden kann, so dass ein Ungeimpfter den Impfstoff durch «Umweltexposition» abbekommen kann. Mit anderen Worten: Dieses Absondern, das sogenannte «Shedding», ist real und ein Problem, das in Pfizers eigenen Dokumenten ausdrücklich genannt wird. Aber noch im Juli 2022 versicherten die Centers for Disease Control and Prevention (CDC) den Amerikanern, dass ein Shedding des Covid-19-mRNA-Impfstoffs ein «Mythos» und eine «irreführende Information» sei.

### 8: Männliche Fertilität I

Die Kriterien für die Inklusion von Männern in die Pfizer-Studie erforderten entweder die völlige Abstinenz vom Sex mit Frauen im gebärfähigen Alter oder die Verwendung von Kondomen und anderen «hochwirksamen» Verhütungsmitteln, sowie den Verzicht auf Samenspenden. Dies deutet darauf hin, dass Pfizer vermutete, dass das Ejakulat geimpfter Männer Auswirkungen sowohl auf Frauen als auch auf ungeborene Kinder, die während der Studie und danach gezeugt wurden, haben könnte.

### 9: Männliche Fertilität II

Pfizer hat die negativen Auswirkungen des Impfstoffs auf die männliche Fruchtbarkeit während der klinischen Studien nicht evaluiert, weil das Unternehmen unter Zeitdruck war. Sie behaupten, dass der Verzicht auf die Daten zur Reproduktions-Toxizität notwendig war, um die Entwicklung des Impfstoffs zu beschleunigen und den angeblich dringenden Gesundheitsbedarf zu erfüllen. Aus den Studienunterlagen von Pfizer geht jedoch hervor, dass das Unternehmen wusste, dass seine Impfstoffbestandteile (Lipid-Nanopartikel, Träger der mRNA) die Blut-Hoden-Schranke überwinden; dass sich, früheren Studien zufolge, Nanopartikel in den Hoden ansammeln und dass sie die Fortpflanzung schädigen, indem sie Qualität, Quantität, Morphologie und Motilität (Beweglichkeit) der Spermien beeinträchtigen.

### 10: Männliche Fertilität III

In der von Pfizer durchgeführten Studie über unerwünschte Ereignisse während der öffentlichen Einführung des Impfstoffs Anfang 2021 wurde unter den 1290 gemeldeten, adversen Ereignissen von speziellem Interesse auch «Anti-Sperma-Antikörper positiv» aufgeführt. Das Vorhandensein von Anti-Sperma-Antikörpern im männlichen Ejakulat ist eine immunologische Ursache für männliche Unfruchtbarkeit, da das Anhaften von Antikörpern an Spermien deren Beweglichkeit beeinträchtigt, wodurch der Weg der Spermien zur Eizelle höchst schwierig oder sogar unmöglich wird.

### 11: modRNA

Obwohl mRNA natürlich im Körper vorkommt und schnell abgebaut wird, hat Pfizer die Impfstoff-RNA modifiziert (modRNA), so dass sie (i) weiterhin Spike-Proteine für eine ungetestete Dauer produziert, (ii) unzählige Spike-Proteine in ungetesteten Mengen produziert und (iii) die normalen Immunreaktionen des Körpers ausschaltet, was die Immunität gegen andere Krankheiten wie Viren und Krebs zu unterdrücken vermag. Trotz dieser signifikanten Veränderungen an der Impfstoff-mRNA hat Pfizer keine der üblichen Studien durchgeführt, mit denen ansonsten die Lebensdauer der mRNA, die der Spike-Proteine oder die von der modRNA produzierten Dosen an Spike-Proteinen, bei verschiedenen Personen, gemessen wird.

### 12: Myokarditis

Während der Einführung des Impfstoffs, Anfang 2021, erhielt Pfizer Berichte über Fälle von Myo-Perikarditis (Entzündung der Herzinnenhaut und des Herzmuskels), und einen Monat vor Erteilung der Notfallzulassung (EUA) für Jugendliche (Mai 2021) zeigte eine Peer-Review-Studie, dass 35 Jugendliche nach der Pfizer-Impfung eine Myokarditis erlitten hatten. Erst im August 2021, nachdem bereits Millionen von Teenagern den Impfstoff erhalten hatten, gaben die FDA, die CDC und Pfizer die Warnung über das Risiko einer Myokarditis bei Teenagern heraus.

### 13: miRNA

Pfizer verschwieg, dass ihr COVID-19 Impfstoff sogenannte Mikro-RNA (miRNA) enthält, die wichtigen natürlichen Bestandteile der Genexpression und -regulierung sind, und die mit vielen Erkrankungen sowie der Immunität einer Person in Verbindung gebracht werden. miRNA, die von aussen in den Körper gelangen, wie z.B. durch Pfizers Impfstoff, verändern das empfindliche Gleichgewicht zwischen den natürlicherweise vorkommenden Molekülen, was potenziell gesundheitsschädliche Folgen haben kann, die Pfizer gar nicht studiert hat.

### 14: Kontrollgruppe

In Pfizers Phase-3-Studie am Menschen sollte die Impfstoffgruppe zwei Jahre lang mit einer Kontrollgruppe verglichen werden, die ein Placebo erhielt, um die Sicherheit des Impfstoffs zu messen. Pfizer löste die Kontrollgruppe jedoch bereits nach vier Monaten auf, indem man diejenigen impfte, die die Placebo-Injektion erhalten hatten. Damit zerstörten sie die vitale Möglichkeit, durch Messung festzustellen, inwieweit die Impfstoffe in einem kausalen Zusammenhang mit sich verschlechternden Gesundheitszuständen stehen, die sich nach der Impfung entwickeln.

### 15: Herstellung

Die Pfizer-Dokumente geben Anlass zu ernsthaften Bedenken hinsichtlich der Standards für die Herstellung des Impfstoffs: Die FDA bemängelte die Produktionsanlage in Kansas, in der 2019 und 2020 mRNA-Impf-

stoffbestandteile abgefüllt wurden, wegen «Schimmel und Bakterien» sowie «Freigabe von Arzneimitteln ohne Qualitätskontrolle». Und bei der jüngsten Inspektion entdeckte Pfizer erneut Isolate von Bakterien und/oder Schimmel in kritischen Zonen, so die FDA.

### 16: Comirnaty

Im September 2021 machten Pfizer und die FDA einen Rosstäuscher-Trick, indem sie eine Version des Impfstoffs mit dem Namen Comirnaty lizenzierten: Es wurde dann behauptet, dass Comirnaty mit Pfizers notzugelassener Version des Impfstoffs «übereinstimme» bzw. «äquivalent» sei. Die Pfizer-Dokumente zeigen aber, dass nur etwa 4 Prozent [von Comirnaty] mit diesem EUA-Impfstoff übereinstimmen, der somit für die Öffentlichkeit gar nicht zur Verfügung stand. Dazu sagt Pfizer: «Bestimmte Chargen des Covid-19-Impfstoffs von Pfizer-BioNTech, die für den Notfalleinsatz zugelassen sind, entsprechen [Comirnaty]» – genau 9 von insgesamt 190 Chargen.

### Fazit

Pfizers positive Beurteilung aus den klinischen Studien steht im Widerspruch zur Realität: Es gibt die adversen Effekte und ein Versagen bezüglich der zugesicherten Wirkung. Dies wurde nach der Einführung des Covid-Impfstoffs dokumentiert.

### Schlusspunkt

Wenn Pfizer einen TV-Spot für diesen Covid-Impfstoff hätte, würde ein Sprecher für das Verlesen der 158'893 adversen Ereignisse aus den ersten 12 Wochen wohl mehr als 80 Stunden am Stück benötigen.

Zur Website von DailyClout: **(Anmerkung: <https://dailyclout.io/>)**

Welcome to Daily Clout! What's our story?

Quelle: <https://fassadenkratzer.wordpress.com/2023/03/07/pfizer-dokumente-deuten-auf-ein-verbrechen-gegen-die-menschheit-von-beispiellosem-ausmas/>

## Auf der Spur von Wagenknecht und Schwarzer

Autor: Uli Gellermann, ARD-DENUNZIANTEM, Datum: 04.03.2023

Die öffentlich-rechtliche ARD-Sendung «Fakt» hat alle ErstunterzeichnerInnen des Manifestes für Frieden von Sarah Wagenknecht und Alice Schwarzer angeschrieben. In diesem Schreiben hat die Redaktion angeblich «Rechte» entdeckt. Und behauptet, «dass die von den Initiatorinnen angekündigte Abgrenzung gegen rechts in der Realität bei der Veranstaltung nicht funktioniert hat». Dass es so rechts wie nur möglich ist, wenn man Waffen in die Ukraine sendet, um vorgeblich einen Krieg zu beenden, ist den ideologisch beschränkten Redakteuren nicht zugänglich. Auch, dass Frau Baerbock ebenso eine rechte Kriegstreiberin ist wie Frau Strack-Zimmermann, dürfen ARD Redakteure bei Strafe eines Karriereverlusts nicht zugeben. Den ARD-Leuten ist nicht mal die historische Kontinuität klar: Militarismus war ein wesentliches Merkmal der Nazis.

### Suche nach «Rechten» objektiv?

Aber es wäre doch toll, wenn Angestellte eines Senders, der von den Gebühren der Bürger finanziert wird, sich wenigstens an ihren eigenen Staatsvertrag halten würden. Staatsverträge sind die rechtlichen Grundlagen, auf denen die diversen Sender ihre Arbeit leisten sollten. Im Staatsvertrag des Mitteldeutschen Rundfunks (MDR), der die Sendung «Fakt» für das 1. ARD-Programm produziert, steht zum Beispiel: «Der MDR hat in seinen Angeboten einen objektiven und umfassenden Überblick über das internationale, europäische und nationale Geschehen zu geben.» Ist die öffentliche Suche nach angeblichen Rechten in einer Aktion für den Frieden «objektiv»? Oder doch eher pure Indoktrination?

### Hälfte der Deutschen rechts?

Und weiter im Text des Staatsvertrages: «Der MDR ist in seinen Angeboten an die verfassungsmässige Ordnung gebunden und der Wahrheit verpflichtet.» Entspricht der Sender dem Friedensgebot des Grundgesetzes, wenn er ausgerechnet eine Aktion für den Frieden als «rechts» denunziert?

Der MDR stellt sicher, steht in seinem Staatsvertrag, dass «die Vielfalt der bestehenden Meinungen und der religiösen, weltanschaulichen, politischen, wissenschaftlichen und künstlerischen Richtungen im Gesamtangebot der Anstalt in möglichster Breite und Vollständigkeit Ausdruck findet». In Umfragen, die auch der ARD zugänglich sind, wendet sich etwa die Hälfte der Befragten gegen deutsche Waffenlieferungen in der Ukraine. Aber bei «Fakt» wird diese Hälfte als «rechts», also zumindest als falsch oder böse denunziert. «Fakt» sendet also im Fall Wagenknecht und Schwarzer statt Breite und Vollständigkeit schlichte Regierungsideo-logie.

### Andere Meinungen sind Staatsverbrechen

«Der MDR hat in seinen Angeboten die Würde des Menschen sowie die sittlichen, religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen anderer zu achten.» So steht es in den Angebotsgrundsätze des Senders. Davor hat der MDR, wenn er die Unterzeichner diffamiert, natürlich Null Achtung. Stattdessen fragt er die Unterzeichner: «Würden Sie das «Manifest für Frieden» erneut unterzeichnen? Wenn ja, warum? Wenn Sie sich anders entscheiden würden, können Sie uns die Gründe dafür nennen?» Der Sender will von den Angeschiedenen einen Rückzieher, auf alle Fälle verlangt er Rechenschaft von Menschen, die seine Gebühren zahlen und anderer Meinung als die Regierenden sind und mit dieser Haltung auch die Meinung des Senders negieren. Eindeutig hält der MDR andere Meinungen für Staatsverbrechen.

### Blanker Hass

«Der MDR stellt sicher», kann man weiter im Staatsvertrag lesen, «dass das Gesamtangebot der Anstalt nicht einseitig einer Partei oder Gruppe, einer Interessengemeinschaft, einem Bekenntnis oder einer Weltanschauung dient.» Nicht nur, dass der Sender diesen Grundsatz mit seiner Anschreibe-Kampagne demonstrativ verletzt. Mit seiner Politik der Denunziation und der Diskriminierung erfüllt er darüber hinaus den Tatbestand der Volksverhetzung, der im § 130 des Strafgesetzbuches so definiert wird: «Ebenso wird bestraft, wer in einer Weise, die geeignet ist, den öffentlichen Frieden zu stören.» (...) Und wenn er «einen Teil der Bevölkerung zum Hass aufstachelt». Denn was der MDR mit seiner FAKT-Kampagne unternommen hat, das hat mit Nachricht, mit Objektivität, mit Öffentlich-Rechtlichem nichts zu tun. Das ist blanker Hass gegen eine Gruppe in der Bevölkerung, die eine andere Meinung hat als die Regierung und die Sender-Chefs.

### ARD und MDR müssen vor ein ordentliches Gericht

Der MDR und mit ihm die ARD, müssen vor ein ordentliches Gericht. Sie müssen wegen Bruch des Staatsvertrages und wegen Volksverhetzung angeklagt werden. Nicht, dass sich ein Gericht in diesem Land trauen würde, ein ordentliches Urteil zu fällen. Aber schon der Weg zu einer Anklage kann volkspädagogisch sinnvoll sein. Und vielleicht findet sich ein Gericht, das die Klage zulässt. Dann wäre bereits eine medienöffentliche Klage ein Schritt in die Richtung der Wahrheit und in Richtung des Friedensgebotes des Grundgesetzes.

### Gibt es einen mutigen Anwalt?

Für den Weg zum Gericht braucht man einen Anwalt. Der Herausgeber der RATIONALGALERIE, Uli Gellermann, ist als Gebührenzahler unmittelbar von den Rechtsbrüchen der ARD betroffen. Er ist bereit, gegen die Sendeanstalten zu klagen.

Gellermann braucht einen Anwalt aus Berlin: Wegen der notwendig kurzen Wege zwischen ihm und dem Anwalt. Liebe Anwältin, lieber Anwalt, bitte melden Sie sich, bitte melde Dich. Per Mail an [post@rationalgalerie.de](mailto:post@rationalgalerie.de).

Quelle: <https://www.rationalgalerie.de/home/ard-denunzianten>

## Globaler Geburtenstopp jetzt!

Mit jedem Tag werden die Menschen aggressiver, dümmer, ausgearteter und unmenschlicher. Denn **mit jedem Tag** wächst die Weltbevölkerung nach offiziellen Angaben um ca. **220'000 Menschen**.

Denke tiefer bis zu den **Wurzeln des Übels**: Nachhaltig für die Umwelt ist nur ein weltweiter, humaner, aber konsequenter Geburtenstopp mit anschliessenden Geburtenregelungen für alle Menschen weltweit, um alle Umweltprobleme an der Wurzel zu packen. Alles andere ist bloss Symptombekämpfung und sinnlose Augenwischerei.

Die Bevölkerungsexplosion macht Nachhaltigkeit unmöglich. Ohne eine verpflichtende Begrenzung der Nachwuchszahl werden wir keine gute Zukunft haben. Denn die Überbevölkerung ist die eigentliche

### Ursache der Klimakatastrophe.

Unterschreibe die **Petition für einen globalen Geburtenstopp**  
und anschliessende weltweite Geburtenregelungen:

<https://www.change.org/p/weltweite-geburtenregelungen-verbindlich-einf%C3%BChren-introduce-obligatory-world-wide-birth-controls>

(Stand 16. März 2023: 66.916 Unterschriften weltweit)

## Hilf mit bei der Aufklärung der Menschen zur Überbevölkerung!

Lade das **FIGU-Poster zur Überbevölkerung** in der deutschen oder englischen Fassung herunter, drucke es aus und bringe es überall an, wo es sinnvoll und erlaubt ist –  
Postergrösse: **bis DIN A1**.


\*\*\* **Poster FOR FREE in English:**

[https://de.figu.org/sites/default/files/shop/poster/Poster-%C3%9Cberbev%C3%B6lkerung-englisch\\_neu2.pdf](https://de.figu.org/sites/default/files/shop/poster/Poster-%C3%9Cberbev%C3%B6lkerung-englisch_neu2.pdf)

\*\*\* **Poster KOSTENLOS in Deutsch:**

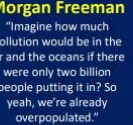
[https://de.figu.org/sites/default/files/shop/poster/Poster-%C3%9Cberbev%C3%B6lkerung-deutsch\\_neu2.pdf](https://de.figu.org/sites/default/files/shop/poster/Poster-%C3%9Cberbev%C3%B6lkerung-deutsch_neu2.pdf)

### Überbevölkerung - Zitate

 <p><b>Jane Goodall</b> „Es ist unser Bevölkerungswachstum, das fast jedem einzelnen der Probleme zugrunde liegt, die wir dem Planeten zugefügt haben.“</p>	 <p><b>Albert Einstein</b> „Die Überbevölkerung in verschiedenen Ländern ist zu einer ernsthaften Bedrohung für das Wohlergehen vieler Menschen geworden.“</p>
 <p><b>Jane Fonda</b> „So ungefähr im Jahr 2045 werden 10 Milliarden Menschen auf dem Planeten leben – oder mehr! Ich habe Angst.“</p>	 <p><b>David Attenborough</b> „Alle unsere Umweltprobleme werden mit weniger Menschen leichter zu lösen und mit immer mehr Menschen schwerer zu lösen.“</p>
 <p><b>Cameron Diaz</b> „Wir brauchen keine Kinder mehr. Wir haben massenhaft Menschen auf diesem Planeten.“</p>	 <p><b>Stephen Hawking</b> „Wenn es so weiterginge und sich die Bevölkerung alle 40 Jahre verdoppelte, stünden wir im Jahr 2600 alle buchstäblich Schulter an Schulter.“</p>
 <p><b>Helen Keller</b> „Einst war es notwendig, dass sich die Menschen vermehren und fruchtbar sein sollten, wenn die Rasse überleben sollte. Aber jetzt ist es zur Erhaltung der Rasse notwendig, dass die Menschen die Fortpflanzungskraft zurückhalten.“</p>	 <p><b>Morgan Freeman</b> „Stellen Sie sich vor, wie viel Verschmutzung in der Luft und den Ozeanen wäre, wenn nur zwei Milliarden Menschen sie verschmutzen würden? Also ja, wir sind bereits überbevölkert.“</p>
 <p><b>Queen Elizabeth II</b> „Es kann keine langfristige Stabilität geben, wenn das Bevölkerungswachstum die Rate der Arbeitsplatzschaffung übersteigt.“</p>	 <p><b>Jacques Cousteau</b> „Überkonsum und Überbevölkerung liegen allen Umweltproblemen zugrunde, mit denen wir heute konfrontiert sind.“</p>

© FIGU-Lerngruppe Deutschland e.V., Internet: [www.figu.org](http://www.figu.org), E-Mail: [info@figu.org](mailto:info@figu.org)

### Overpopulation quotes

 <p><b>Jane Goodall</b> “It’s our population growth that underlies just about every single one of the problems that we’ve inflicted on the planet.”</p>	 <p><b>Albert Einstein</b> “Overpopulation in various countries has become a serious threat to the well-being of many people.”</p>
 <p><b>Jane Fonda</b> “By something like 2045 there will be 10 billion people on the planet – or more! I’m scared.”</p>	 <p><b>David Attenborough</b> “All our environmental problems become easier to solve with fewer people and harder to solve with ever more people.”</p>
 <p><b>Cameron Diaz</b> “We don’t need any more kids. We have plenty of people on this planet.”</p>	 <p><b>Stephen Hawking</b> “If it continued at this rate, with the population doubling every 40 years, by 2600 we would all be standing literally shoulder to shoulder.”</p>
 <p><b>Helen Keller</b> “Once it was necessary that the people should multiply and be fruitful if the race was to survive. But now to preserve the race it is necessary that people hold back the power of propagation.”</p>	 <p><b>Morgan Freeman</b> “Imagine how much pollution would be in the air and the oceans if there were only two billion people putting it in? So yeah, we’re already overpopulated.”</p>
 <p><b>Queen Elizabeth II</b> “There can be no long-term stability when the rate of population growth exceeds the rate of job creation.”</p>	 <p><b>Jacques Cousteau</b> “Overconsumption and overpopulation underlie every environmental problem we face today.”</p>

© FIGU-Lerngruppe Deutschland e.V., Internet: [www.figu.org](http://www.figu.org), E-Mail: [info@figu.org](mailto:info@figu.org)

## Peter Hänseler – Pitoyable Berichterstattung über den Ukraine Konflikt

Mittwoch, 15. März 2023, von Freeman-Fortsetzung um 07:53





## Interessante Bemerkungen aus der Sicht eines in Russland lebenden Schweizers ...

**Das passt zu den kürzlichen Aussagen eines Chefs eines militärischen Nachrichtendienstes:**

**«In Europa konsumiere man nur Selensky – Medien» ...**

<https://insideparadeplatz.ch/2023/03/09/pitoyable-berichterstattung-ueber-den-ukrainekonflikt/>

Man kann über den Ukrainekonflikt denken was man möchte, die westlichen Medien aber haben uns alle an der Nase rumgeführt.

**Das Narrativ bekommt Risse, da es mit den Fakten nicht übereinstimmt.**

Ein Jahr Krieg in der Ukraine, so die westlichen Medien und Politiker, und zeigten sich einig, wie selten: Die Russen hätten grundlos die Ukraine überfallen, und Putin sei daran, das russische Imperium zu vergrössern.

**Nun erklärte jedoch NATO-Generalsekretär Stoltenberg an einer Pressekonferenz am 13. Februar, dass der Krieg bereits 2014 begonnen habe und die NATO seither die Ukraine aufrüste.**

Diese Kehrtwende im Narrativ der NATO verunmöglicht die Aussage, dass der Krieg von den Russen am 24. Februar 2022 begonnen wurde.

Bereits im Februar 2022 löste der Westen ein Sanktionsgewitter gegen Russland aus, das in der Geschichte beispiellos ist. Man war sich sicher, dass Russland innert Monaten in die Knie gehen würde.

Nichts davon geschah; die Sanktionen erwiesen sich als Bumerang – speziell für die EU-Länder.

Die bereits vor dem Krieg grassierende Inflation verstärkte sich und – speziell die deutsche Wirtschaft – leidet, da billige Energie aus Russland fehlt.

Erdöl importiert man nun auch aus Indien, welches dieses aus Russland bezieht und Deutschland weiterverkauft. Und zwar zu einem bedeutend höheren Preis.

Die Inder reiben sich auf Kosten der Deutschen die Hände.

Die russische Wirtschaft, der man einen gigantischen GDP-Verlust verabreichen wollte, schrumpfte 2022 um lediglich 2,1% und wird 2023 zulegen.

Das ist keine russische Propaganda, sondern sind Zahlen des IMF.

Seit über einem Jahr prognostizieren westliche «Experten» – besser Ideologen –, dass Russland militärisch am Ende sei oder innert weniger Monaten sein würde und die Munition ausgehe.

Zuerst wurde das Ende der russischen Armee auf Juni 2022 gelegt und dann immer weiter nach hinten verschoben.

Das Gegenteil ist der Fall: Russland verschießt acht bis zehnmal mehr Artilleriegeschosse, nämlich bis zu 60'000 pro Tag, und kann diese problemlos ersetzen.

Die Russen führen einen langsamen Artilleriekrieg und verlieren acht bis zehn Mal weniger Leute als die Ukrainer.

Der Westen verwendet Verlustzahlen, welche von der Ukraine geliefert werden, ohne diese zu hinterfragen.

Die Munitionslager im gesamten Westen neigen sich zu Ende, und die Russen sind kurz davor, den gesamten Donbass zu kontrollieren.

Putin sei am Ende und werde bald gestürzt, vermelden die westlichen Medien trotzdem gebetsmühlenartig.

Die Sanktionen und die Russophobie aus dem Westen führten jedoch zum Gegenteil: Die russische Bevölkerung steht zu etwa 80% hinter Putin.

Das weiss ich, da ich in Russland wohne und mit vielen Menschen spreche. Selbst Putin-Skeptiker ändern ihre Meinung.

Russland sei total isoliert, wird behauptet.

Die Fakten sprechen eine andere Sprache. Von den G20 Ländern sanktionieren lediglich 9 Russland.

Da vergewaltigt man die Sprache, wenn man von Isolation spricht. Länder, welche über 80% der Weltbevölkerung repräsentieren, sanktionieren Russland nicht.

Die Narrative, mit welchen die westliche Bevölkerung von ihren Medien gefüttert werden, erweisen sich je länger je mehr als Entenschwärme.

Wer es nicht glaubt, sollte die Archive unserer Zeitungen des vergangenen Jahres durchblättern – Dichtung und Wahrheit kollidieren auf groteske Art und Weise.

Glaubt der Westen, man könne einen Sieg über Russland herbei schreiben?

Ich weiss es nicht, aber es scheint so. In der Schweiz bemüht sich lediglich die «Weltwoche», kritische Frage zu stellen, und erntet dafür Häme.

Wer die Parteilinie nicht fährt, wird zum Regimekritiker und angefeindet; das passierte in unserer «liberalen» Gesellschaft in diesem Ausmass das erste Mal bei Covid.

Nun, zwei Jahre nach diesem medizinischen Mediensturm, kommen Details an die Öffentlichkeit, welche die gleichgeschalteten Medien nicht sehr gut aussehen lassen.

Meine Prognose ist, dass dies mit dem Ukrainekonflikt ähnlich sein wird.

**Erste Risse im Narrativ der westlichen Medien erscheinen. Der Artikel von Seymour Hersh, welcher die USA und Norwegen als Täter der Nordstream Pipelines-Zerstörung demaskierte, kann nicht mehr unter dem Deckel gehalten werden.**

Die Washington Post beendete am 23. Februar das Medienembargo des Establishments gegen den vernichtenden Bericht von Hersh.

Wann werden die Schweizer merken, dass unser Land durch die Hasstiraden gegen Russland und die von der EU übernommenen Sanktionen, die Neutralität und die Rechtssicherheit als Fundament der Schweiz aus dem Fenster geworfen hat?

Für was, und nicht zuletzt: Für wen?

Das Vertrauen des Auslands in den Schweizer Finanzplatz, wo sein Geld nicht mehr sicher ist, wird leiden. Unser «weltgewandter» Bundesrat Cassis gefällt sich als Geopolitiker im UNO-Sicherheitsrat, an dessen erster Sitzung er China zurechtwies.

Danach bot er sich als Vermittler zwischen der Ukraine und Russland an. Russland stellte lapidar fest, dass die Schweiz ihre Neutralität aufgegeben habe und somit als Vermittlerin nicht mehr in Frage komme.

Wir bezahlen einen hohen Preis für die Profilierungsneurotiker in unserer Exekutive.

Eine Lösung dieses Konflikts wird erst dann möglich werden, wenn man die Fakten, und zwar auch jene, die man nicht mag, erkennt, diskutiert und willens ist, Frieden zu erreichen.

Davon sind wir weit entfernt. Die alten, kalten Krieger, welche man aus der Versenkung geholt hat, gefallen sich zu sehr in ihrer rezyklierten Rolle.

Sie wollen nicht zurück in die Versenkung – der Krieg ist ihre Existenzberechtigung.

Meines Erachtens ist der Ukrainekonflikt jedoch lediglich ein Mosaikstein in einer Welt, die sich in Windeseile verändert. Viele Länder auf dieser Welt haben die Nase voll vom amerikanischen Hegemon, der sich seit 1945 als Friedensstifter gibt, jedoch als Brandstifter amtiert.

Die Staaten im Dunstkreis von BRICS und der SCO (Shanghai Cooperation Organization) streben eine multipolare Welt an.

Diese Neuigkeiten möchte man im Westen nicht hören. Da kommt der Ukrainekonflikt gerade recht, um die Menschen anderweitig zu beschäftigen.

Weitere Artikel zum Thema auf dem «Voice from Russia»-Blog des Autors.

Quelle: <http://alles-schallundrauch.blogspot.com/2023/03/peter-hanseler-pitoyable.html#ixzz7w0aNnD3P>

## Weltweit fordern immer mehr Ärzte, die Spritzen abzusetzen

uncut-news.ch, März 15, 2023, Shutterstock



In letzter Zeit sind «COVID-19» und «Fauci» auf Twitter in aller Munde. Und wenn man auf diese Hashtags klickt, erhält man keine wiedergekäuten Regierungsbotschaften.

Stattdessen erhält man Erklärungen wie diese von Dr. Eli David, die bereits 1,2 Millionen Mal aufgerufen wurde: «Fauci hatte Unrecht, was Abriegelungen, Masken, Doppelmasken, Remdesivir, Impfstoffe, Auffrischungen und den Ursprung des Virus angeht. Hatte Fauci mit etwas recht? Nennen Sie mir eine einzige Sache über Covid, bei der Fauci richtig lag ...»

### Der Halbwahrheiten überdrüssig

In den sozialen Medien und im wirklichen Leben wird immer deutlicher, dass die Menschen es leid sind, von den Gesundheitsbehörden belogen zu werden. Sie beginnen zu erkennen, dass diese Behörden nicht ihr Bestes im Sinn haben.

Vergangene Woche hielt ich (Jennifer) an, um mich mit einem älteren Ehepaar zu unterhalten, das die Sonne genoss. Sie hatten zwei Klappstühle am Wasser aufgestellt, sodass sie die Passanten beobachten und auf den schimmernden Atlantik blicken konnten.

«Man muss einfach jede Sekunde geniessen», sagte die Frau. «Mein Mann ist dement. Es war schwer. Man weiss nicht, wann man gehen wird. Meine beste Freundin rief mich vor zwei Wochen schluchzend an. Man fand ihren 46-jährigen Sohn tot in seinem Bett. Keiner weiss, warum.»

«Wissen Sie, ob er geimpft war?» fragte ich in dem sanftesten Ton, den ich aufbringen konnte. «Ich weiss, das klingt vielleicht wie eine seltsame Frage, aber ... wir sehen Myokarditis und Perikarditis bei jungen Männern nach einer Impfung; der Generalarzt von Florida empfiehlt keine mRNA-Impfstoffe mehr für junge Männer; und zumindest einige dieser plötzlichen ungeklärten Todesfälle könnten darauf zurückzuführen sein.»

«Das wusste ich nicht», sagte sie. «Aber ich bin sicher, dass er geimpft war. Ich habe schon so viele Impfungen hinter mir, dass ich radioaktiv geworden bin!»

«Wir hatten, was, fünf?!», sagte sie und schaute zu ihrem Mann. «Es wird langsam lächerlich. Wir haben immer noch COVID, zweimal. Das machen wir nicht mehr.»

### Weitere Todesfälle

Die Zahl der plötzlichen, ungeklärten und altersbedingten Todesfälle hat in mindestens 30 Ländern der industrialisierten Welt zugenommen.

In Irland starben im Januar so viele Menschen, dass die Beerdigungen verschoben werden mussten, wie die lokalen Nachrichten berichten.

Ed Dowd argumentiert in seinem neuen Buch «Cause Unknown: The Epidemic of Sudden Deaths in 2021 and 2022», dass die plötzlichen Todesfälle bei jungen Menschen in den Industrieländern auf mRNA-Impfstoffe zurückzuführen sind.

Dowd zeigt, dass die Zahl der überzähligen Todesfälle in Amerika, die im Jahr 2020 auf COVID-19 zurückgeführt wurden, in Wirklichkeit viel geringer war als der enorme Anstieg der plötzlichen Todesfälle, der 2021 einsetzte, nachdem die COVID-19-Impfstoffe in grossem Umfang verteilt worden waren.

Wichtig ist, dass die meisten der Todesfälle im Jahr 2021, die vorwiegend bei Menschen im Alter von 18 bis 64 Jahren auftraten, nicht auf COVID zurückgeführt wurden.

Nach der Einführung des COVID-19-Impfstoffs sind mehr Menschen gestorben als während des Vietnamkriegs.

«Von Februar 2021 bis März 2022 erlebten die Millennials das Äquivalent eines Vietnamkriegs mit mehr als 60'000 überzähligen Todesfällen», schrieb Dowd, der Experte für die Verfolgung und Vorwegnahme von Trends und Gründungspartner einer globalen Investmentgesellschaft namens Phinance Technologies ist.

«Der Vietnamkrieg hat 12 Jahre gedauert, um die gleiche Anzahl gesunder junger Menschen zu töten, die wir gerade in 12 Monaten sterben sahen.»

### Impfprogramm gegen die Schweinegrippe nach 3 Todesfällen gestoppt

Am 13. Oktober 1976 veröffentlichte die «New York Times» einen Artikel über den Schweinegrippe-Impfstoff. Die Schlagzeile lautete: «SCHWEINEGRIPPE-PROGRAMM WIRD IN 9 STAATEN GESTOPPT, DA 3 MENSCHEN NACH DER IMPFUNG STARBEN.»



Alle an VAERS gemeldeten Todesfälle durch alle Impfstoffe nach Jahren von 1990 bis 2023. (Bildschirmfoto/OpenVAERS.com)

Bis zum 24. Februar wurden den Centers for Disease Control and Prevention über das Vaccine Adverse Events Reporting System (VAERS) der Regierung, das für seine unzureichende Berichterstattung (PDF) bekannt ist, 34'576 Todesfälle nach COVID-19-Impfungen gemeldet.

Bei den Todesfällen, die für alle Impfstoffe zusammen gemeldet wurden, stieg die Zahl sprunghaft von 420 Todesfällen im Jahr 2020 (vor der COVID-Impfung) auf 22'278 Todesfälle im Jahr 2021 (mit COVID-Impfung) – ein Anstieg um 5304 Prozent.

### **Mutige Ärzte auf der ganzen Welt melden sich zu Wort**

Angesichts der zunehmenden Beweise dafür, dass die COVID-19-Impfung mehr schadet, als nützt, sprechen sich Ärzte und Gesundheitsexperten auf der ganzen Welt, von denen viele ihren Arbeitsplatz riskieren, gegen die weitere Verabreichung von mRNA-Injektionen aus.

Besonders problematisch sei die Verabreichung von mRNA-Impfstoffen an junge Menschen, für die COVID-19 in der Regel eine leichte, leicht zu überwindende Virusinfektion ist.

Im Mai 2020 schrieben wir unseren ersten Artikel über evidenzbasierte, wissenschaftlich orientierte Forscher und Kliniker, die sich gegen die Propaganda, die sich als Wissenschaft ausgibt, ausgesprochen haben: «May the Force Be with They: Scientists Fight Back.»

Seitdem haben wir ein globales Phänomen dokumentiert und darüber berichtet: Gewissenhafte Ärzte und medizinische Wissenschaftler, die sich an die Fakten halten, sagen, dass mRNA-Impfungen mehr schaden als nützen, und dass es an der Zeit ist, den Schaden zu beenden.

### **Japanischer Herz- und Gefässchirurg sagt: Stoppt die Booster**

Dr. Kenji Yamamoto, ein japanischer Herz- und Gefässchirurg, argumentierte, dass weitere COVID-19-Impfungen einfach zu gefährlich seien.

«Als Sicherheitsmassnahme sollten weitere Auffrischungsimpfungen eingestellt werden», forderte Yamamoto in einem von Fachleuten überprüften Schreiben, das in der Zeitschrift «Virology» veröffentlicht wurde. Er hat tödliche Fälle von impfstoffinduzierter immuntrombotischer Thrombozytopenie beobachtet.

Er und seine Kollegen haben herausgefunden, dass die Impfstoffe bei einigen Patienten zu einer solchen ausgeprägten Immunschwäche geführt haben. Einige sind an schwer zu bekämpfenden antibiotikaresistenten Infektionen gestorben, deren Ursache Yamamoto auf impfstoffbedingte Immunprobleme zurückführt.

«Wenn man die Vor- und Nachteile von mRNA-Impfstoffen vergleicht, wurde bisher allgemein die Impfung empfohlen. Je besser die COVID-19-Pandemie unter Kontrolle gebracht wird, desto deutlicher werden wahrscheinlich die Folgen der Impfung», schrieb er.

«Es wurde vermutet, dass die Spike-Proteine in den genetischen Impfstoffen zu einer Zunahme von Herz-Kreislauf-Erkrankungen, insbesondere akuten Koronarsyndromen, führen werden. Neben dem Risiko von Infektionen aufgrund einer verminderten Immunfunktion besteht die Gefahr von unbekannten, durch den Impfstoff verursachten Organschäden, die bisher ohne offensichtliche klinische Erscheinungen verborgen geblieben sind, vorwiegend im Kreislaufsystem.»

### **Britischer Kardiologe meldet sich zu Wort**

Dr. Aseem Malhotra, ein britischer Kardiologe, der sich während seiner gesamten medizinischen Laufbahn vehement für Impfstoffe eingesetzt hat, verteidigte zunächst das COVID-19-Impfprogramm.

Tatsächlich gehörte er zu den Ersten, die sie erhielten.

Doch nachdem er unzählige Stunden mit der Erforschung der Impfstoffe verbracht und alle verfügbaren wissenschaftlichen Daten sorgfältig geprüft hat, empfiehlt Malhotra sie nicht mehr.

Er ist nun der Ansicht, dass diese Impfstoffe «noch nie dagewesene Schäden» verursachen, wie er kürzlich in einem Interview erklärte.

Ausserdem hat er mehrere von Fachleuten begutachtete Artikel veröffentlicht, in denen er die Daten erläutert. «Eine erneute Analyse randomisierter kontrollierter Studien, die die Boten-Ribonukleinsäure (mRNA)-Technologie verwenden, deutet darauf hin, dass die Impfstoffe ein grösseres Risiko für schwerwiegende unerwünschte Ereignisse bergen als ein Krankenhausaufenthalt wegen COVID-19», schrieb Malhotra.

### **Australischer Kardiologe plädiert für Impfstopp**

Dr. Ross Walker, ein Kardiologe aus Sydney, Australien, hat allein in seiner Praxis etwa 70 Fälle von impfstoffinduzierten Herzproblemen nach mRNA-Impfungen beobachtet.

Er ist jetzt überzeugt, dass die mRNA-Impfstoffe «sehr entzündungsfördernd» sind und dass diese Impfstoffe niemals hätten vorgeschrieben werden dürfen.

Bei seinen Patienten hielten die Herzprobleme, zu denen Herzklopfen, Brustschmerzen und Kurzatmigkeit gehören, laut Walker bis zu einem halben Jahr nach der Impfung an.

«Wir benötigen keine mRNA-Impfstoffe wie Pfizer und Moderna», sagte Walker der Daily Mail Australia.

### **Ein Virologe und Immunologe meldet sich zu Wort**

Yuhong Dong ist Ärztin mit über zwanzig Jahren Erfahrung in der virologischen und immunologischen Forschung und schreibt für die «Epoch Times».

In ihrer Promotion, die sie an der Universität Peking in China erwarb, spezialisierte sich Dong auf Infektionskrankheiten. Von 2010 bis 2017 war sie leitende medizinisch-wissenschaftliche Expertin und Leiterin der Pharmakovigilanz am Hauptsitz von Novartis in der Schweiz. In dieser Zeit gewann sie vier Auszeichnungen des Unternehmens.

«Es gibt zahlreiche Belege auf der Grundlage präklinischer und klinischer Studien, die zeigen, dass diese COVID-19-Impfstoffe nicht vor einer SARS-CoV-2-Infektion schützen, sondern schwerwiegende unerwünschte Ereignisse verursachen, darunter anormale Blutgerinnsel, kardiovaskuläre Ereignisse, Schlaganfälle, plötzlicher Tod, Immunstörungen, neurologische Schäden und reproduktive Ereignisse», sagte Dong gegenüber «The Epoch Times» per E-Mail.

«Auf der Ebene der Allgemeinbevölkerung überwiegen die Risiken gegenüber den Vorteilen deutlich. Wir sollten eine vernünftige, aber rationale Entscheidung treffen und das COVID-19-Impfprogramm sofort stoppen.»

Die Lösung für den Aufbau einer starken Immunität zum Überleben von Virusinfektionen, so Dong, liegt nicht in der mRNA-Technologie. Stattdessen müsse man den Menschen beibringen, «wie sie ihre gottgegebene natürliche Immunität bewahren oder verstärken [und] ihren schädlichen Lebensstil und ihre Mentalität ändern können», schrieb sie.

#### **«Sollte umgehend gestoppt werden»**

«Das COVID-19-Impfprogramm sollte sofort gestoppt werden, weil die Anzeichen für unerwünschte Wirkungen, einschliesslich Todesfälle, beispiellos sind», betonte auch Dr. Bose Ravenel, ein pensionierter Kinderarzt aus North Carolina, der 31 Jahre in privater Praxis, 11 Jahre als akademischer Kinderarzt und sechs Jahre in der integrativen Kindermedizin tätig war.

Ravenel erklärte gegenüber der «Epoch Times», dass er über 4500 Stunden mit dem Studium von SARS-CoV-2, einschliesslich der Impfstoffe, verbracht habe.

«Das Risiko, an den aktuellen COVID-Stämmen zu sterben oder ernsthaft zu erkranken, ist statistisch gesehen gering», fuhr er fort. «Es gibt eine wirksame ambulante Behandlung, und die absolute Risikoreduzierung durch die Impfstoffe liegt bei 0,5 bis 1,6 Prozent – das ist sehr gering», sagte er. «Diese mRNA-Impfstoffe erfüllen nicht die grundlegende Funktion eines Impfstoffs, die Infektion oder die Übertragung auf andere zu verhindern.»

#### **Gehört auf den Müllhaufen der Geschichte**

Dr. Thomas Redwood ist seit über 30 Jahren als Arzt in der Notaufnahme tätig. Er praktiziert derzeit in Alabama und war Arzt in der Notaufnahme der Gesundheitssysteme Wellstar und Piedmont in Atlanta, Georgia, bis ihm seine Privilegien entzogen wurden, weil er sich nicht an die COVID-19-Impfvorschriften gehalten hatte.

«Wir sollten das COVID-Impfprogramm beenden, ganz einfach», sagte Redwood gegenüber der «Epoch Times». «Was als sicher und wirksam angepriesen wurde, ist beides nicht.»

Redwood fügte hinzu, er sei überrascht, dass die medizinische Gemeinschaft diese Impfstoffe immer noch verteidige und sogar fördere.

«Jeder andere Impfstoff mit einem ähnlichen Nebenwirkungsprofil wäre vom Markt genommen worden», sagte er. «Die Unfähigkeit des Impfstoffs, eine Infektion und damit eine Übertragung zu verhindern, macht deutlich, warum dieses experimentelle Medikament auf den Müllhaufen der Geschichte gehört.»

#### **Kardio-Toxisch**

Dr. Kirk A. Milhoan, Kinderkardiologe und medizinischer Leiter der gemeinnützigen Organisation For Hearts and Souls, sagt, das Spike-Protein sei ein bekanntes Kardiotoxin.

«Es ist jetzt bekannt, dass es als Kardiotoxin fungiert», schrieb Milhoan in einer E-Mail an Jennifer.

Milhoan zufolge ist es wissenschaftlich unsinnig, unseren Körper wissentlich ein Kardio-Toxin produzieren zu lassen, in der Hoffnung, dass es uns vor einem Atemwegsvirus mit einer sehr niedrigen Sterblichkeitsrate schützen wird.

#### **Cammy Benton, M.D.: Nach diesem Angriff auf die Gesundheit müssen wir uns alle heilen**

Dr. Cammy Benton, eine niedergelassene Hausärztin in Huntersville, North Carolina, sagte, sie sei von Anfang an skeptisch gegenüber dem COVID-19-Impfprogramm gewesen.

«Die wissenschaftlichen Erkenntnisse entsprachen von Anfang an einfach nicht den Kriterien für eine Zulassung», so Benton gegenüber «The Epoch Times».

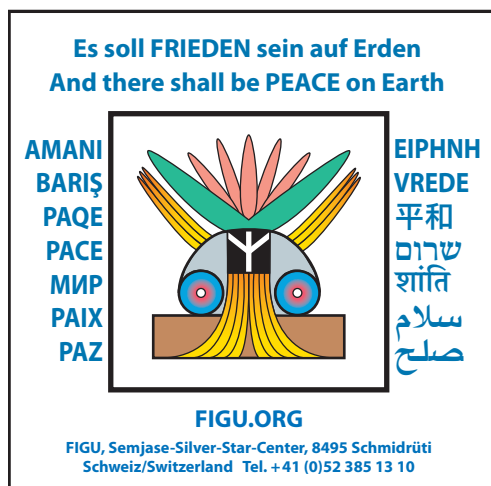
«Die aktuellen Daten bestätigen, dass der Impfstoff seine Versprechen nicht gehalten und nicht nur auf körperlicher, sondern auch auf psychosozialer Ebene weltweit erheblichen Schaden angerichtet hat», sagte sie. «Wir müssen uns auf allen Ebenen von diesem Angriff auf unsere Freiheiten und unsere Gesundheit erholen.»

QUELLE: DOCTORS AROUND THE WORLD SAY IT'S TIME TO STOP THE SHOTS

Quelle: <https://uncutnews.ch/weltweit-fordern-immer-mehr-aerzte-die-spritzen-abzusetzen/>



## Verbreitung des richtigen Friedenssymbols



Das falsche Friedenssymbol – die heute weltweit verbreitete sogenannte <Todesrune>, die aus den keltischen Futhark-Runen resp. der umgedrehten Algiz-Rune fabriziert wurde – ist der eigentliche Inbegriff negativer Einflüsse und schafft zerstörerische Schwingungen hinsichtlich Unfrieden, Fehden und Hass, Rache, Laster, Süchte und Hörigkeit, denn die <Todesrune> bedeutet für viele Menschen Reminiszenzen an die NAZI-Zeit, an Tod und Verderben, wie aber auch Ambitionen in bezug auf Kriege, Terror, Zerstörungen vieler menschlicher Errungenschaften und allen notwendigen Lebensgrundlagen jeder Art und weltweit Unfrieden.

Es ist wirklich dringlichst notwendig, dass die <Todesrune> als falsches Friedenssymbol, das Unfrieden und Unruhe schafft, völlig aus der Erdenwelt verschwindet und dadurch das uralte sowie richtige Peacesymbol auf der ganzen Erde verbreitet und weltbekanntgemacht wird, dessen zentrale Elemente Frieden, Freiheit, Harmonie, Stärkung der Lebenskraft, Schutz, Wachstum und Weisheit reflektieren, aufbauend wirken und sehr besänftigend und friedlich-positiven Schwingungen zum Durchbruch verhelfen, die effektiv Frieden, Freiheit und Harmonie vermitteln können!

Wir wenden uns deshalb an alle FIGU-Mitglieder, an alle FIGU-Interessengruppen, Studien- und Landesgruppen sowie an alle vernünftigen und ehrlich nach Frieden, Freiheit, Harmonie, Gerechtigkeit, Wissen und Evolution strebenden Menschen, ihr Bestes zu tun und zu geben, um das richtige Friedenssymbol weltweit zu verbreiten und Aufklärung zu schaffen über die gefährliche und destruktive Verwendung der <Todesrune>, die in Erinnerung an die NAZI-Verbrechen kollektiv im Sinnen und Trachten der Menschen Charakterverlotterung, Ausartung und Unheil fördert.

### Autokleber

#### Größen der Kleber:

120x120 mm	= CHF	3.–
250x250 mm	= CHF	6.–
300X300 mm	= CHF	12.–

### Bestellen gegen Vorauszahlung:

#### FIGU

Hinterschmidrüti 1225  
8495 Schmidrüti  
Schweiz

### E-Mail, WEB, Tel.:

info@figu.org  
www.figu.org  
Tel. 052 385 13 10  
Fax 052 385 42 89

### IMPRESSUM

#### FIGU-SONDER-ZEITZEICHEN

Druck und Verlag: FIGU Wassermannzeit-Verlag,  
Semjase-Silver-Star-Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz  
Redaktion: BEAM «Billy» Eduard Albert Meier,  
Semjase-Silver-Star-Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz  
Telephon +41(0)52 385 13 10, Fax +41(0)52 385 42 89  
Wird auch im Internet veröffentlicht  
Erscheint sporadisch auf der FIGU-Webseite

Postcheck-Konto: FIGU Freie Interessengemeinschaft,  
8495 Schmidrüti, PC 80-13703-3

IBAN: CH06 0900 0000 8001 3703 3

E-Brief: info@figu.org

Internetz: www.figu.org

FIGU-Shop: http://shop.figu.org



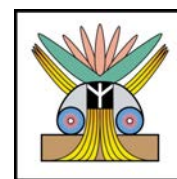
© FIGU 2023

Einige Rechte vorbehalten.

Dieses Werk ist, wo nicht anders angegeben, lizenziert unter :

www.figu.org/licenses/by-nc-nd/2.5/ch/

**Für CHF/EURO 10.– in einem Couvert senden  
wir Dir/Ihnen 3 Stück farbige Friedenskleber  
-----der Grösse 120x120 mm. = Am Auto aufkleben.**



Geisteslehre Friedenssymbol

#### Frieden

Wahrer Frieden kann auf Erden unter der Weltbevölkerung erst dann werden, wenn jeder verständige und vernünftige Mensch endlich gewaltlos den ersten Schritt dazu macht, um dann nachfolgend in Friedsamkeit jeden weiteren Schritt bedacht und bewusst bis zur letzten Konsequenz der Friedenswerdung zu tun.

SSSC, 10. September 2018, 16.43 h, Billy

**Die nicht-kommerzielle Verwendung ist daher ohne weitere Genehmigung des Urhebers ausdrücklich erlaubt.**

Erschienen im Wassermannzeit-Verlag: FIGU, «Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase-Silver-Star-Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti ZH, Schweiz